

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

166_TUP LV: VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Diese Leistungsbeschreibung beinhaltet Trockenbau- und Tischler:innenarbeiten, Innentüren sowie Lehmbauarbeiten.

Museums- Pavillon

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen Arbeiten nach:

- ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten
- ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten
- DIN 18947 Lehmputzmörtel
- DIN 18949 Lehmplatten
- ATV DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten
- ATV DIN 18357 Beschlagarbeiten
- ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten
- ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten

01 Gliederung der Leistungsbeschreibung

Allgemeine Angaben aller Gewerke

- Allgemeine Baubeschreibung Architekt
- Allgemeine Angaben zur Baustelle
- Allgemeine Angaben zur Ausführung
- Bezeichnung der Baustelle

Gewerkspezifische Angaben

- Gewerkespezifische Angaben Baustelle
- Gewerkespezifische Angaben Ausführung
- Ausführungsbeschreibung Leistungsverzeichnis
- Leistungspositionen

HINWEIS gem. Pkt.0, ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

- DIN 18299 VOB/C:

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.1 Anlagenverzeichnis Pläne/ Berechnungen/ Gutachten

1.1.1. Pläne:

Die bei der Kalkulation zu berücksichtigenden Pläne sind der anliegenden Planliste zu entnehmen.

1.1.2. Weitere Unterlagen:

Folgende weitere Unterlagen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen:

- Statischer Nachweis vom 30.11.2025
- Brandschutznachweis vom 14.10.2024

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

- GEG Nachweis vom 16.07.2024
- Schallschutznachweis vom 08.07.2024

02 Allgemeine Baubeschreibung Architekt

2.1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wird in Kooperation mit der TU Berlin den Campus Charlottenburg stärker touristisch positionieren und sichtbarer machen. Die Maßnahme gliedert sich in einen Hochbauteil, den neu zu errichtenden Museums-Pavillon, und einen landschaftsplanerischen Teil, den Touristischen Wissenspfaden. Der Museums-Pavillon wird als 2-geschossiger Holzbau entwickelt, der sich als Zentrum der Touristischen Wissenspfade stark mit dem Freiraum verzahnt.

Er beherbergt die Mineralogische Dauerausstellung der TU Berlin, einen Wechselausstellungsbereich mit Experimentierlabor, ein Museums-Café und Informationszentrum auf einer Fläche von insgesamt 729,02 m². NUF. Das Raumprogramm des Museums-Pavillon umfasst insgesamt ca. 1.282,62 m² BGF.

Der Neubau soll die Prinzipien des nachhaltigen Bauens sichtbar und erlebbar machen. Dies spiegelt sich v.a. in der im Gebäude sichtbaren, zukunftsweisenden Holzbaukonstruktion, im Sinne der Kreislaufwirtschaft sowie dem innovativen LowTech-Konzept wider. Dies macht den Pavillon selber zu einem attraktiven Anziehungspunkt auf dem Campus.

2.2. Lage des Grundstücks

Das Baugrundstück Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin (Gemarkung Charlottenburg, Flur 6, Flurstück 454) befindet sich an der verlängerten Hertzsallee, der ehemaligen Kurfürstenallee, südlich des TU-Hauptgebäudes und umfasst eine Grundfläche von 13.101 m². Die Verlängerung der Hertzsallee in Berlin-Charlottenburg bildet eine zentrale Erschließungsachse des Hauptcampus der Technischen Universität und der Universität der Künste.

2.3. Grundstück

Die Planung des Baugrundstücks erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt beinhaltet den Neubau TU-Pavillon und die dazugehörigen Freiflächen. Die zweite Bauabschnitt beinhaltet die Neugestaltung des 2. Abschnittes der Hertzsallee (Freianlagenplanung).

Das Grundstück von Los 1 liegt mit ca. 1.600m² im Zentrum des Gesamtgrundstückes auf dem Campus Süd. Die Zufahrt zum Baugrundstück erfolgt über eine gepflasterte Straße, die südlich des Hauptgebäudes entlang führt. Einfahrten auf diese Straße sind sowohl

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

östlich als auch westlich des Hauptgebäudes zu finden. Die westliche Durchfahrt erfolgt durch einen Bogen, die max. Höhe beträgt 3,50m.

Das Gebäude wird zwischen einen großen Baumbestand geplant, welcher zu großen Teilen erhalten bleiben soll und geschützt werden muss. Das Gelände wurde im Vorfeld der Baumaßnahme auf Archäologische Befunde und Kampfmittel untersucht. Die Bescheinigung zur Kampfmittelfreiheit liegt vor (siehe Pkt. 1.1.2 Weitere Unterlagen). Das Grundstück weist keine wesentlichen Niveauunterschiede auf. Jedoch ist der Neubau mit einer "fliegenden Gründung" geplant. Die direkte Baugrube ist deshalb auf ca. - 1,00m OK Gelände abgesenkt und hinterlüftet. Diese Absenkung ist im Montagekonzept zuberücksichtigen (siehe Pkt. 1.1.1 Pläne).

Die mittlere geplante Geländehöhe um das Gebäude liegt bei 34,00m ü. NN ($\pm 0,00 = 34,15 \text{ m ü. NN}$).

2.4 Beschreibung Gebäude:

2.4.1. Bezeichnung, Gebäudegeometrie, Nutzung:

Museumspavillon:

BGF: ca. 1.316,31 m²

BRI: ca. 6.363,56 m³

Ausdehnung: ca. 39m x 15m

Nutzung: Ausstellungsgebäude, Museumscafé im Erdgeschoss

Gebäude-Null: $\pm 0,00 = 34,15 \text{ m ü. NN}$

2.5 Bauweise:

Das Gebäude wird als mehrgeschossiges Gebäude in Holzbauweise errichtet.

Barrierefreiheit:

Über den geplanten Personen- und Lastenaufzug werden alle Ebenen des Gebäudes, incl. das begehbare Dach barrierefrei erschlossen. Ein barrierefreies WC ist im EG sowie im 1.OG vorgesehen. Der Zugang zum Pavillon erfolgt schwellenlos.

Gebäude:

- Gründung: Flachgründung aus wiederverwendeten Einzelfundamenten bzw. Sohlplatte unter dem Aufzug, "schwebende", hinterlüftete Bodenplatte aus Holz auf Stahlträgern
- Tragwerk: Holzskelettbauweise, tragende und aussteifende Stützen und Unterzüge, aussteifende Brettsperrholzwände, holzsichtige Oberfläche
- Decken: Brettstapeldecken
- Dach: Flachdach, Brettstapeldecke
- Außenwände: Holzrahmenbauweise mit Zellulosedämmung und Bekleidung aus Lehmbauplatten, verputzt
- Außenwände: Brettsperrholzwände mit Außendämmung
- Außenwandbekleidung: Hinterlüftete Holzfassade mit zusätzlicher vorgesetzter Textilfassade ab dem 1. OG
- Außentüren - und Fenster: Bodentiefe Holz-Alu-Fenster bzw. Pfosten-Riegel-Elemente mit

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

3-fach

Isolierverglasung

- Dachterrassen: Holzbelag, überhöhte Attika als Brüstung

- Dachaufbau: Dämmung, Retentionsschicht, Intensivbegrünung, Extensivbegrünung mit Photovoltaikanlagen und außenliegende Entwässerung

- Innenwände, tragend: Brettspertholz, holzichtig
- Innenwände, nicht tragend: Ständerkonstruktionen mit innenliegender Holzfaserdämmung/

Zellulosedämmung, beidseitig doppelte

Gipsfaser-Beplankung

- Innentüren: Holztüren, lackiert

- Treppe und Treppengeländer innen: Massivholztreppe aus Brettspertholz

- Außentreppen und Geländer: Stahl

- Fußbodenaufbau: Trittschalldämmung, Installationsschicht, Lehmestrich bzw. Trockenestrich

- Abgehängte Decken in Aufenthaltsbereichen als Akustikdecken

2.6. Baubeschreibung Technische Anlagen:

Wärmeversorgung:

Die Wärme- und Kälteversorgung wird über eine Wärmepumpe sichergestellt. Als Quelle hierfür dient ein Erdsondenfeld auf dem Gelände. Die Übergabe an das Gebäude erfolgt über eine Flächenheizung/-kühlung im Fußboden.

Lüftung:

Grundsätzlich wird das Gebäude natürlich belüftet.

Lediglich die Küche wird maschinell belüftet.

Zusätzlich

wird eine Vorhaltung für eine unterstützende Abluft in den WCs und einem innenliegenden Lager geplant.

Aufzug:

Es ist ein barrierefreier Lastenaufzug für eine Maximallast von 2000kg und eine Personenanzahl von 26 Personen geplant. Die Kabinenmaße betragen 150x260cm, die Türbreite beträgt 1,30m, damit ist die Kabine ebenfalls Rollstuhlgerichtet. Das Dach wird ebenfalls über den Aufzug erschlossen und ist somit barrierefrei zugänglich.

2.7. Baubeschreibung Bauphysik:

Schallschutz

Im Gebäude werden die gesetzliche Mindestanforderung an den Schallschutz einhalten. Detaillierte Angaben sind dem beiliegenden Schallschutznachweis zu entnehmen.

Akustik

In den Aufenthalts- und Ausstellungsräumen werden Akustikdecken vorgesehen um die Anforderungen und Empfehlungen der DIN 18041 einzuhalten. Detaillierte Angaben sind dem beiliegenden Akustiknachweis zu entnehmen.

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Anforderung nach GEG

Das Gebäude wird über eine Wärmepumpe versorgt. Das Gebäude entspricht den Anforderungen des GEG. Detaillierte Angaben sind dem beiliegenden GEG-Nachweis zu entnehmen.

2.8. Baubeschreibung Brandschutz

Das Gebäude bildet i.W. einen Brandabschnitt, aus jeder Nutzungseinheit gibt es zwei bauliche Rettungswege. Der Treppenraum dient gleichzeitig als Foyer/ Ausstellungs- und Aufenthaltsraum. Es werden sich mehr als 100, jedoch weniger als 200 Personen gleichzeitig im Gebäude aufhalten. Das Gebäude erhält, wie alle Gebäude der TU eine Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf die Feuerwehr. Detaillierte Angaben sind dem beiliegenden geprüften Brandschutznachweis zu entnehmen.

03 Allgemeine Angaben alle Gewerke zur Baustelle

3.1 Baustelleneinrichtung:

Die Einrichtung der Baustelle mit Baustellencontainern des AG (Bauzaun, Sanitär- und Sanitätscontainer) erfolgt durch den AN Baustelleneinrichtung (nicht Bestandteil dieser Ausschreibung).

Die dafür benötigten Flächen für die Baustelleneinrichtung auf dem Grundstück stehen begrenzt, unter Berücksichtigung des zu schützenden Baumbestandes zur Verfügung.

Flächen für die Baustelleneinrichtung des AN stehen dort ebenfalls begrenzt zur Verfügung. Es stehen nur begrenzt Lagerflächen zur Verfügung. Diese sind mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen. Aufenthalts- und Lagerräume stehen dem AN nicht zur Verfügung.

Arbeits- und Schutzgerüste sind jeweils für die Ausführung der eigenen Leistung zu erbringen.

Große Lieferungen, die den täglichen Anlieferungs- und Versorgungsverkehr einschränken, sind der OÜ mind. 1 Woche vorher anzumelden.

Die bestehenden Bäume auf dem Baugrundstück erhalten einen Baumschutz. Zum Schutz der Wurzeln dürfen unterhalb der Baumkronen keine Materialien, etc. gelagert werden.

Parkflächen stehen auf dem Baugrundstück nicht zur Verfügung. Dafür sind die umliegenden öffentlichen Parkplätze zu nutzen.

3.2 Baustrom, Bauwasser:

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

Der AN Baustelleneinrichtung (nicht Bestandteil dieser Ausschreibung) stellt diese zur Verfügung.
 Die Lage, Art und der Anschlusswert für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

3.3 Regenwasser-/Abwasserkanäle:

Die Lage der Vorfluter für Regen- und Abwasser sind dem anliegenden Lageplan zu entnehmen. Das Abwasser wird in das TU-eigene Netz eingeleitet. Abstimmungen und Genehmigungen erfolgen durch den AG.

3.4 Transporteinrichtungen/ Montageöffnungen:

Als Transportweg zur Baustelle dürfen ausschließlich die auf dem Baustelleneinrichtungsplan markierten Wege verwendet werden. Zu schützende Bäume dürfen nicht beschädigt werden.
 Als Montageöffnungen ins Gebäude dienen die Öffnungen der Pfosten-Riegel-Fassaden.

3.5 Bauschuttentsorgung und Baureinigung:

Die Bauschutt- und Abfallbeseitigung sowie die Entsorgung von Verpackungen und Restmaterialien hat arbeitstäglich eigenverantwortlich durch den AN zu erfolgen. Der AN ist verpflichtet, für alle seine auf dem Baustellengelände angefallenen Baustellenabfälle die Entsorgungsleistungen zu übernehmen und diese arbeitstäglich nach den Abfallentsorgungsvorschriften des Landes zu entsorgen.

Zur Minimierung von Brandlasten auf der gesamten Baustelle und im Besonderen im Baukörper, hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass die in seinen Arbeitsbereichen anfallenden Abfälle und Transportverpackungen arbeitstäglich, getrennt eingesammelt und der Entsorgungseinrichtung angedient werden. Das Verunreinigen des Baugeländes, und das Abkippen von Waschwasser aus Reinigungsvorgängen ist ausdrücklich untersagt.

Der AN hat die Sorgfaltspflicht im Hinblick auf sein eigenes Material und Werkzeug. Es ist deutlich räumlich von Abfällen zu trennen und ggf. zu kennzeichnen und witterungsgeschützt zu sichern. Der AN hat für die ständige Sauberkeit der von ihm benutzten Verkehrswege zu sorgen. Werden insbesondere öffentliche Straßen und Gehwege und Flächen im Bereich außerhalb des Baufeldes, verunreinigt, sind diese umgehend durch den Verursacher zu reinigen, jedoch mind. täglich.

Verschmutzungen i.B. auch im Baufeld durch Stofftransporte sind täglich zu beseitigen.

3.6 Bodenverhältnisse, Baugrund:

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

gem. anliegendem Baugrund- und Bodengutachten

Baugrund:

- Auffüllung: schwach humoser, feinsandiger Mittelsand und sandige bis stark sandige Kiese 0,5m - 1,2m u. GOK,
- darunter feinsandige bis stark feinsandige Mittelsande (bis 5,65m u. GOK)
- bis 3m u. GOK mitteldicht, darunter sehr locker bis locker
- ab ca. 6,5m u. GOK tonige, sandige und kiesige Schluffe ("Geschiebemergel"), halbfest

Abfalltechnische Einstufung der Böden gemäß

Baugrundgutachten:

- bis 2,20m teilweise Z1 und Z2 (PAK und Quecksilber) dies entspricht den Klassen BM F0* und BM F3 (Feststoff Quecksilber)

Grundwasser:

- zwischen 2,5m - 3,5m u. GOK (ca. 30,55m - 30,88m NN)
- der zu erwartende Grundwasserhöchststand liegt bei ca. +31,55m NN (Bemessungswasserstand)

3.7 Kampfmittel.

Das Grundstück wurde vorab der Baumaßnahme auf Vorhandensein von Kampfmitteln untersucht. Die Kampfmittelfreimeldung liegt vor.

3.8 Bauzaun:

Ein Bauzaun begrenzt die Baustelle (Leistung AN Baustelleneinrichtung).

04 Allgemeine Angaben Alle Gewerke Ausführung.

4.1. Ausführungsvorschriften

Alle Maßnahmen zur Erfüllung der bauaufsichtsbehördlichen, gewerbeaufsichtlichen, berufsgenossenschaftlichen und Umweltschutzvorschriften sowie -auflagen sind einzukalkulieren.

Der AN verpflichtet sich, für die Durchführung seiner vertraglichen Leistungen und zur Einhaltung der vereinbarten Termine ausreichendes Personal mit qualifizierter Aufsicht einzusetzen.

4.2. Fachbauleiter

Der Bauleiter nach LBO wird bis zur Fertigstellung der eigenen Leistung vom AN des jeweiligen Gewerkes gestellt.

Der vom AN gestellte Fachbauleiter ist für die übertragenen Leistungen entscheidungsbefugt und Ansprechpartner für den AG. Der Firmenbauleiter oder ein im einzelnen zu benennender Vertreter hat, wenn Arbeiten durch den AN ausgeführt werden, ständig vor Ort anwesend zu sein. Der Firmenbauleiter muss der deutschen Sprache mächtig sein. Der Firmenbauleiter

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

muss bevollmächtigt sein, Anweisungen des AG entgegenzunehmen und ausführen zu lassen.

Vom AG bzw. der von ihm beauftragten Objektüberwachung werden zu turnusgemäß festgesetzten Terminen Baubesprechungen zur Koordination der verschiedenen Arbeitsabläufe einberufen. Der AN und/oder sein Vertreter sind zur Teilnahme an diesen Baubesprechungen verpflichtet. Eine Nichtteilnahme ist besonders zu begründen.

4.3 Koordinierung:

Der AN hat seine Leistung mit den vorhergehenden und den nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungsstermine im Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

4.4 Verschlussfreigaben:

Vor Überbauung / Verfüllung / vor dem Verschluss von Wänden etc. in denen Leistungen Dritter integriert sind, bzw. verschlossen werden, bedarf es der Freigabe zum Verschluss durch die Fachbauleitung des Gewerkes Dritter.

4.5 Vermessung:

Grobabsteckung: Der AG gibt für die Gebäudeabmessungen Vermessungspunkte vor (Gebäudeabsteckung, Achsen, Höhenbezugspunkte).

Feinabsteckung: Der AN übernimmt die Grobabsteckung (Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken etc.) und sichert diese vor Arbeitsbeginn. Wenn erforderlich, sind diese im Leistungszeitraum des AN durch den AN umzusetzen und bei Abnahme den AG zu übergeben. Alle in diesen Zusammenhang erforderlichen Vermessungsarbeiten sind nachweislich durch einen anerkannten Vermessungsingenieur auszuführen.

4.6 Maße und Maßtoleranzen:

Alle Maße sind vor Ausführung eigenverantwortlich am Bau zu prüfen! Abweichungen sind der OÜ unverzüglich anzuzeigen.

4.7 Arbeitsgeräte und Baubehelfe.

Sofern im LV nicht anders beschrieben obliegt die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte und Baubehelfe dem AN. Er hat sich jedoch streng an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten.

4.8 Sicherheitshinweise:

Umgang mit Gefahrstoffen / Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen:

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Insbesondere bei Arbeiten mit Epoxidharz und anderen Gefahrstoffen sind die Arbeiten gemäß Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (GefStoffV) auszuführen.

Insbesondere bei der Ausführung von Schleifarbeiten, Strahlarbeiten, Arbeiten mit Glättmaschinen oder Ähnlichem sind Maschinen einzusetzen bei denen der Staub bereits an seiner Entstehungsstelle abgesaugt wird.

Lärmemittierende Maschinen müssen lärmarm ausgeführt sein (< 80 db (A)). Die Arbeitsbereiche sind zu kennzeichnen und für andere Gewerke abzusperren gegebenenfalls sind technische Maßnahmen zur Durchlüftung durchzuführen.

Die allgemein gültigen Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm sind einzuhalten. Belästigungen im Baustellenbereich an und auf den Zufahrtstraßen, sowie von Anwohnern durch Lärm und Staubentwicklung sowie Vibrationen, bei Ausführungsleistungen bzw. Transporten o.Ä. sind auf das technisch unvermeidbare Maß zu beschränken.

4.9 Arbeitsablauf, Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:

Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der OÜ abzustimmen. Beim Ineinandergreifen verschiedener Gewerke haben die AN ihre Arbeiten so miteinander zu koordinieren, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

- Holzbauarbeiten: Tragwerk, Fassaden, Fenster
- Klempnerarbeiten
- Gründacharbeiten
- Metallbauarbeiten, Textilfassade
- Aufzugsanlage
- Installationsarbeiten der Haustechnischen Gewerke
- Trockenbau und Innentüren
- Estrich- und Bodenbelagsarbeiten

4.10 Bemusterung:

Bemusterung / vorgezogenen Ausführung von

Bauausführungen:

Mittels der Handmuster wird vom AG die verbindliche Oberfläche festgelegt. Die Bemusterung / Vorgezogene Ausführung erfolgt in Einzelschritten der Teilleistungen und in Einzelflächen. Es findet eine Bemusterung / Vorgezogene Ausführung mit Freigabe der Musterfläche / des Musterbauteils statt.

05 Bezeichnung der Baustelle

Bauabschnitt 1:

Die Ausschreibung bezieht sich auf den Neubau des Museums-Pavillons inkl. der direkt zugehörigen Außenanlagen.

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

Bauabschnitt 2:
 Die Arbeiten - i.W. Freianlagenarbeiten - auf Los 2,
 beziehen sich auf die Hertzallee südlich des Pavillons
 und erfolgen abschnittsweise parallel zu den Arbeiten
 auf Los 1.

06 Gewerkespezifische Angaben Baustelle

6.1 Art, Lage, Maße, Dauer von bauseitigen Gerüsten:
 Bauseits werden für Leistungen Dritter folgende
 Gerüste gestellt: keine

Der AN hat für die Erbringung seiner Leistungen, wenn
 erforderlich, eigenverantwortlich Gerüste zu stellen.
 Das Stellen der Gerüste erfolgt abschnittsweise, gem.
 Baufortschritt, durch den AN, insbesondere für
 folgende Arbeiten:
 - Montage der Innenwände
 - Montage der Abhangdecken

Das fahrbare Gerüst (DIN 4420-3, DIN EN 12810) für die
 Arbeiten an der Decke in einer Höhe von 3,50m bis
 6,5 m wird Dritten gem. 03.02.02. Gebrauchsüberlassung
 Arbeitsgerüst zur Verfügung gestellt:
 - Elektroarbeiten
 - Medienplanung / Ausstellungsgestaltung

6.2 Angabe zur Baustelle/ Baustelleneinrichtung:
 Flächen für die Baustelleneinrichtung des AN stehen im
 nördlichen Bereich der Baustelle und auf
 dem Grundstück begrenzt zur Verfügung.

Lagerplätze:
 Lagerflächen stehen auf der Baustelle begrenzt zur
 Verfügung. Die Lagerflächen sind im Einzelnen mit
 der Objektüberwachung des AG abzustimmen.
 Aufenthalts- und Lageräume (verschießbar): stehen dem
 AN nicht zur Verfügung.

6.3 Gerüste, Hebezeuge:
 Die für die eigenen Leistungen erforderlichen
 Gerüste, Hebezeuge und Aufwendungen für
 Zwischenbauzustände (Montagezustände) sind in die
 Einheitspreise der Leistungspositionen
 einzukalkulieren.
 Die Gerüste sind Dritten kostenlos zur Mitnutzung zu
 überlassen, bis zum Ende der eigenen
 Leistungen. Der Abbau der Gerüste ist mit der
 Bauüberwachung rechtzeitig abzustimmen, damit ggf.
 rechtzeitig Gerüste durch Dritte errichtet werden
 können.

6.4 Reinigung
 Die Arbeitsbereiche sind werktäglich aufzuräumen und
 zu reinigen.

6.5 Kosten
 Alle Kosten für die Baustelleneinrichtung sind in die

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Einzelpreise einzukalkulieren.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen und für die Dauer der eigenen Leistung vorhalten, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

07 Gewerkespezifische Angaben Ausführung

7.1 Allgemeine Angaben zur Ausführung:

Die Ausschreibung umfasst hauptsächlich nachfolgende Arbeiten:

- Holzständerwände und Vorsatzschalen mit und ohne Brandschutzanforderungen, mit Beplankungen aus Gipsfaser und Leichtlehmplatten
- Metallständerwände, Vorsatzschalen und Schachtwände mit und ohne Brandschutzanforderung, mit Beplankungen aus leichten Zement-, Gipsfaser und Leichtlehmplatten
- Ausführung von Lehmputzarbeiten
- Hygiene-Abhangdecken
- Akustik Abhangdecken
- Innentüren aus Holzwerkstoff mit und ohne Brandschutzanforderungen
- Beschlagsarbeiten für die Innentüren
- WC-Trennwände
- Gittertrennwände

Alle Positionen umfassen die Lieferung und Erstellung der Konstruktionen.

Arbeitsablauf:

- Technische Klärung und Bemusterung
- Aufmaß erstellen und W+M Planung
- Fertigung
- Montage Unterkonstruktion, einseitige Beplankung
- Montage von Installationen durch AN TGA
- Schließen der Wände nach Verschlussfreigabe
- Spachteln der Innenwände
- Beschichtungsarbeiten Innenwänden durch AN Lehmbau und AN Maler
- Montage der Abhang- und Akustikdecken
- Montage der Türen
- Montage Türblätter
- temporäre Baubeschläge durch den AN
- Montage der Beschläge nach Aufforderung durch den AG
- der Schutz der Bauelemente ist kurz vor der Abnahme der Leistung durch den AN rückstandslos zu entfernen

Der AN hat dem AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

Vor Ausführungsbeginn sind vom AN alle vorhandenen Fenster, Türen und Verglasungen auf Schäden und Verunreinigungen zu prüfen und diese beim AG anzuzeigen. Nicht angezeigte Kratzer oder Mörtelverunreinigungen werden als vom AN verursacht vermutet. Alle Einbauteile wie Fenster, Fensterstöcke, Türen, Türfutter, Türrahmen, Türzargen, Verglasungen, Sichtbetonbauteile, sichtbarbleibende Holzbauteile, angrenzende Bauteile etc. sind daher sorgfältig abzudecken.

Leistungsumfang dieser Ausschreibung (VE 13) sind insbesondere auch:
 Leichtlehmplatten und Lehmputzarbeiten:
 - Bekleidung aus Leichtlehmplatten insgesamt ca. 130 m²
 - Lehmputz an Innen- und Außenwänden insgesamt ca. 420m²
 Tischler:innenarbeiten:
 - Revisionsöffnungen an Vorsatzschalen mit Bekleidung aus 3-S-Platten: 8 Stück
 (Öffnungsgrößen von 0,3x0,3m bis 1,05x1,88)
 - Seegras-Abhangdecken insgesamt ca. 276,33 m²

7.2 Schnittstellen andere Gewerke:
 Während der Bauausführung sind bauseitig ebenfalls andere Gewerke auf der Baustelle tätig. Der AN hat sich, um einen reibungslosen Bauablauf zu ermöglichen, eigenverantwortlich mit den anderen Gewerken abzustimmen.

Nachfolgend aufgeführte Arbeiten werden durch den jeweiligen AN ausgeführt, bedürfen jedoch einer erhöhten Abstimmung. Es wird unterschieden zwischen:

internen Schnittstellen: Im Leistungsumfang des AN (VE 13) enthalten sind: Trockenbau, Tischler:innenarbeiten, Lehmbau und Innentüren. Diese hat der AN eigenverantwortlich und in W+M-Planung sowie Bauablauf störungsfrei zu koordinieren.

externen Schnittstellen: zwischen Leistungen des AN (VE 13) und anderen Unternehmen, die parallel auf der Baustelle tätig sind.

7.2.1. Externe Schnittstelle AN Holzbau:
 - Montage der Tragstruktur und Gebäudehülle: AN Holzbau
 - Außenwandbekleidung innen mit Lehmplatten und Gipsfaserplatten: AN Holzbau
 - Lehmputz: AN VE13

7.2.2. Interne Schnittstelle Trockenbau und Lehmbau:
 - Stellen der UK Wand/ Vorsatzschalen (Lehmplatten), einseitige Beplankung: Lehmbau
 - Stellen der UK Wand/ Vorsatzschalen (Gipsfaser- und Zementplatten), einseitige Beplankung: Trockenbau
 - Verputzen der Innenwände (Lehmputz): Lehmbau
 - Verputzen der Innenwände (Gipsfaser und Zementplatten)

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

- Montage von Unterdecken:Trockenbau
- Fugenverschluss Anschluss Gipsfaser-Wände an Lehmwände: Trockenbau und Lehmbau
- Beschichtungen als Dünnlagenbeschichtung mit Lehm oder Anstrich: Trockenbau und Lehmbau
- Beschichtungen Gipsfaser-Wände mit Dünnlagenbeschichtung aus Lehm oder Anstrich: Trockenbau und Lehmbau

7.2.3. Externe Schnittstelle AN Bodenbelag:

- Stellen der Innenwände und Vorsatzschalen inkl. Abstellen für Estrich: AN VE13
- Einbringen Fußbodenaufbau inkl. Schüttung: AN Bodenbelag
- Verlegung Kautschuk: AN Bodenbelag, in Abstimmung mit Spachteln/ Oberputz der Innenwand: AN VE13 (Raumweise vorgehen)
- Beschichtungsarbeiten: AN VE13
- Sockelleisten: AN Bodenbelag

7.2.4. Externe Schnittstelle AN Fliesen:

- Schließen und Spachteln der Innenwände und Vorsatzschalen: AN VE13
- Untergrundvorbereitung und Abdichtungsarbeiten: AN Fliesen
- Montage Türzargen: AN VE13
- Fliesen: AN Fliesen
- Acrylfugen an Türzargen / Wand: AN Fliesen
- Beschichtungsarbeiten: AN VE13

7.2.5. Externe Schnittstelle AN TGA:

- Stellen der UK Wand/ Vorsatzschalen (Lehm-TB), einseitige Beplankung: AN VE13
- Stellen der UK Wand/ Vorsatzschalen (GF-TB und Z-TB), einseitige Beplankung: AN VE13
- Einbau von UA-Profilen für die Sanitäröbjekte nach Vorgabe AN TGA: AN VE13
- Installationen in der Trockenbauwand: AN TGA
- Öffnungen in TB herstellen (Durchmesser Öffnung= 10cm), inkl. Leibungsbeplankung: AN VE13
- Durchführung TGA-Medium und Schottung: AN TGA
- nach Verschlussfreigabe, schließen der Wand: AN VE13
- Montage Einbauteile z.B. UV-Kästen: AN TGA
- Öffnungen (Durchmesser Öffnung = 10cm) für TGA nach Verschluss herstellen: AN TGA
- Durchführung TGA-Medium und Schottung: AN TGA
- Anarbeiten/ Schließen und Spachteln der Wände: AN VE13

7.2.5.1 Externe Schnittstelle Seegras-Akustikdecke AN ELT

- Montage der Holz- Unterkonstruktion an Brettstapeldecke: AN VE13
- Montage der Hiltischienen MT-60 an Brettstapeldecke: AN ELT
- Montage der Paneele und Lichtschienen an der Holz-Unterkonstruktion: AN VE13
- Lieferung Lichtschieben, Installation Kabelführung für Projektoren und Lichtschienen: AN ELT

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

7.2.6. Externe Schnittstellen Seegras-Akustikdecke AN

Ausstellungsgestaltung

- Montage der Holz- Unterkonstruktion an

Brettstapeldecke: AN VE13

- Montage der Aufhängepunkte für "Reflektorobjekt": AN

Ausstellungsgestaltung

- Fixierung der Paneele und Lichtschienen an der

Holz-Unterkonstruktion: AN VE13

7.2.7. Externe Schnittstelle AN Maler:

- Spachteln: AN VE13

- Montage Türzargen: AN VE13

- Acrylfugen an Türzargen / Wand: AN Maler

- Malerarbeiten Wände und Decken: AN Maler

- Montage Türblätter: AN VE13

Verschlussfreigaben

Vor dem Verschluss von Decken, Wänden, Böden etc. in denen Einbauteile Dritter integriert sind, bzw.

verschlossen werden, bedarf es der Freigabe zum

Verschluss durch die Fachbauleitung des Gewerkes

Dritter. Notwendige Freigaben sind durch den AN

eigenständig und frühzeitig bei der Fachbauleitung

des Gewerks Dritter und der BÜ anzumelden.

7.4 Toleranzen

Den angegebenen Maßen liegen die Rohbau-Richtmaße

gem. DIN 4172 bzw. 18100 zu Grunde. Für die

Einhaltung der Maße und Toleranzen ist die DIN 18202 -

Toleranzen im Bauwesen - sowie die jeweilig

gültige ATV maßgebend. An die Ebenheit für die

Leistungen durch den AN werden erhöhte Anforderungen

nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 und 7 gestellt.

Hierfür erforderliche Leistungen sind in die

Einheitspreise

mit einzukalkulieren. Alle Maße sind vor Ausführung

eigenverantwortlich am Bau zu prüfen! Abweichungen

sind der BÜ unverzüglich anzuzeigen. Soweit Toleranzen

aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt

der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen

ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach

Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands

zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar.

Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG

rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage

seines Vergütungsanspruch prüfen lassen.

7.5 Aufmaß

Rechtzeitig vor Fertigungsbeginn/ Ausführung ist eine

umfangreiche Aufnahme und ein Aufmaß

eigenverantwortlich zu erstellen. Im Ergebnis kann es

erforderlich sein die Maße der Bauelemente

anzupassen. Dafür erforderliche Kosten sind in die

Einheitspreise einzukalkulieren.

7.6 Bemusterung

Sämtliche fertige Oberflächen, Ausführungen und

Materialien sind mit Handmustern zu bemustern,

auch wenn diese nicht als gesonderte Position in der

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

Ausschreibung aufgeführt sind. Sich hieraus ergebende Kosten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren

7.7 Nachweise

7.7.1 Fabrikats- und Produktabfrage

Die im LV genannten Richtfabrikate/Typen sind für die genaue Spezifikation und die schnelle Bearbeitung der Angebote zu verstehen. Die Verwendung der angeführten Richtfabrikate und Typen ist nicht zwingend vorgeschrieben. Werden jedoch von AN hierzu keine Bieterangaben gemacht, gelten die in den Positionen genannten Richtfabrikate/Typen als angeboten. Die vom Bieter angebotenen Fabrikate/Typen müssen über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung verfügen. Die vom Bieter angebotenen Fabrikate/Typen müssen dem im LV beschriebenen und als Richtfabrikate/Typen vorgegebenen entsprechenden bauphysikalischen, technischen und optischen Spezifikationen erfüllen. Eine vergleichbare bauökologische Qualität ist anhand von VOC-Emissionen und Treibhauspotenzial nachzuweisen. Es sind hierfür entsprechende Nachweise (z. B. EPD oder gleichwertige Umweltproduktdeklarationen) vorzulegen. Der Einbau kann dann nach schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers erfolgen.

7.7.2 Gesundheit- und Umweltschutz

Die im folgenden Abschnitt beschriebenen Nachweise sind durch den AN vor Ausführungsbeginn unaufgefordert dem AG zu übermitteln.

Emissionen aus Bauprodukten

Es wird ausdrücklich auf die Einhaltung der Bestimmungen der Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung, GefStoffV) vom 26. November 2010 in der jeweils gültigen Fassung hingewiesen.

Maler- und Lackierarbeiten

Für die Wand- und Deckenanstriche sind ausschließlich emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie Farben und Lacke mit einer möglichst hohen Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert < 0,14m) zu verwenden. Es sind Produkte mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" mit der Kennzeichnung DE-UZ 102 (Emissionsarme Innenwandfarben), DE-UZ 12a (Emissions- und schadstoffarme Lacke) oder gleichwertig zu verwenden.

Holzprodukte

Alle Holzprodukte müssen aus nachweislich legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen. Der Nachweis kann durch Vorlage eines Zertifikats für nachhaltige Waldwirtschaft erfolgen. Akzeptiert werden Zertifikate wie z.B. PEFC und FSC. Die Anforderungen und Inhalte von

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Zertifizierungssystemen unterliegen einer dynamischen Weiterentwicklung, die in der Folge zu Veränderungen der anzuwendenden Standards führen kann. Daher sind immer die jeweils aktuellen Dokumente der Zertifizierungssysteme als Grundlage zu nutzen. Begleitdokumente (Lieferschein oder Rechnung) des Herstellers, in dem das betreffende Produkt explizit als PEFC- bzw. FSC-zertifiziert wird, sind vorzulegen.

7.8. Materialien

Sofern im Leistungsverzeichnis oder auf den Plänen nicht anders vermerkt, sind folgende Materialqualitäten zu verwenden. Die Materialkompatibilität ist bei allen miteinander verbundenen, bzw. sich angrenzenden, Werkstoffen zu überprüfen und nachzuweisen. Dies gilt auch für die Phase der Aushärtung von pastösen und elastischen Materialien. Oberflächenbeschichtungen dürfen durch andere Werkstoffe in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden. Bei der Verbindung verschiedener Metalle ist die elektrochemische Spannungsreihe zu beachten. Metalle mit unterschiedlichem Spannungspotential sind durch geeignete Isolierzwischenlagen so zu trennen, dass keine Kontaktkorrosion entstehen kann. Die bauphysikalisch- und bemessungsrelevanten Kenngrößen sind aus Normen zu entnehmen. Falls diese nicht erfasst sind, sind diese durch den Lieferanten zu ermitteln oder mittels Laborprüfungen zu bestimmen und für alle Nachweise zu verwenden.

7.8.1 Anforderungen an die Konstruktion

Befestigung am Rohbau (Holzrahmenbau, Holzmassivbau)

Alle Befestigungen am Rohbau sind mit amtlich zugelassenen Dübelsystemen herzustellen.

Türen

Türöffnungen in Metallständerwänden sind unabhängig vom Türblattgewicht stets mit eingestellten UA-Verstärkungsprofilen auszuführen.

Beplankung

An Türen ist die Beplankung im Sturzbereich mit ausgeklinktem Anschnitt auszuführen (Beplankungsfuge verläuft nicht in einer Flucht mit der Türzarge).

7.8.2 Oberflächen

Sofern nicht anders vermerkt bilden die im folgendem erläuterten Oberflächen die Grundlage und sind in den jeweiligen LV-Positionen und in den Einheitspreisen der jeweiligen Elemente einzukalkulieren.

Dauerelastische Versiegelung in allen Anschlüssen und Übergängen von zu streichenden Oberflächen zu einbindenden oder flankierenden Oberflächen.

Verfugungen sind grundsätzlich mit überstreichbarem Material auszuführen. Sämtliche Nachputzarbeiten sind mit gleichem Material wie die nebenliegenden

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

Hauptflächen so auszuführen, dass keine Absätze oder Ansätze erkennbar sind.

Oberflächen 3-S-Platten, innen:

weiße Oberflächen:

wasserbasierte, dünn-schichtige Holzlasur, mattes Erscheinungsbild, atmungsaktiv, 3-fachschutz vor UV, weiß lasiert, eher deckend nach Bemusterung
 Leitprodukt: Adler, Lignovit Interior UV, Farbe: RAL 9010 oder gleichwertig

schwarze Oberflächen:

wasserbasiert, dünn-schichtige Holzlasur, seidenglanzendes Erscheinungsbild, atmungsaktiv, eher deckend nach Bemusterung
 Leitprodukt: Adler, Lignovit Terra Lasur, Farbe: RAL 7022 oder gleichwertig

Oberflächen Innentüren, weiß:

endbehandelt, lackiert, durchscheinend nach Bemusterung, 3-schichtiger Aufbau, Farbe Reinweiß, RAL 9010
 Die Farbe und Oberflächenbeschichtung ist genau auf diebauseits vorhandenen Innentüren abzustimmen.

Lehmputzoberflächen, innen:

weiße Oberflächen:

Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmfeinputz, weiß, Lehmputzmörtel DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II (über 1,5 N/mm²), Wasserdampfsorptionsklasse WS III, Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm, Auftragsdicke 2-3 mm, Strukturzuschläge aus Strohfasern, Armierungsgewebe vollflächig in nassen Putz
 einarbeiten, erneut dünn mit Lehmputzmörtel überziehen, Qualitätsstufe Q2, geeignet als Sichtoberfläche
 Leitprodukt: Claytec Yosima Lehmdesignputz, SC4, Strukturzuschlag Strohfasern, weiß, oder gleichwertig

mit Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmputz grob gerieben, schwarz, Lehmputzmörtel DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II (über 1,5 N/mm²), Wasserdampfsorptionsklasse WS III, Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm, Auftragsdicke 2-3 mm, Strukturzuschläge aus Strohfasern, Armierungsgewebe vollflächig in nassen Putz
 einarbeiten, erneut dünn mit Lehmputzmörtel überziehen, Qualitätsstufe Q2, geeignet als Sichtoberfläche
 Leitprodukt: Claytec Yosima Lehmdesignputz, SC0, Strukturzuschlag Strohfasern
 Farbton: #5e5f57 oder gleichwertig

Trockenbaukonstruktionen

- Innenwände/ Vorsatzschalen Spachtelung

Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2.1

"Verspachtelung von

Gipsfaserplatten" der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V..

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Innentüren

- Türelemente bestehend aus Zarge und Türblatt werkseitig beschichtet, Farbton (NCS) und Glanzgrad gem.

Freigabe Architekt:in

Der AN erkundet unaufgefordert, welche Wandoberflächen vom Folgegewerk mit Fliesen belegt werden, und spachtelt in diesen Bereichen die Oberfläche mit mind. 10cm breiten verspachtelten Fugen zur späteren Aufnahme von Fliesenbelägen.

7.9 Schutzmaßnahmen

7.9.1 Gerüste

Die Aufstellfläche der Gerüste, Leitern etc. ist durch geeignete Maßnahme vor Beschädigung und Verunreinigungen zu schützen. Diese Schutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

7.9.2 Installationen

Die Innenteile von Schaltern, Dosen, Bedienelementen (ELT + HZG) etc. sind als BESONDERE LEISTUNG (nach DIN 18340 Pkt. 4.2.6) geeignet vor Verschmutzung durch staubdichtes Abkleben zu schützen. Diese Schutzmaßnahmen sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

7.9.3 Einbauelemente

Alle Einbauelemente, wie Fenster, Türen, Heizkörper, SAN-Objekte, Küchenmöbel, Fliesenflächen (Wand), Handläufe inkl. Konsolen etc. sind als BESONDERE LEISTUNG (nach DIN 18340 Pkt. 4.2.6) geeignet vor Verschmutzung durch Abkleben zu schützen. Diese Schutzmaßnahmen sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

7.10 Wartung und Pflege

Vom Auftragnehmer sind alle von ihm gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, Benutzerinformationen für den

Auftraggeber zu erstellen, die aus

Produktinformationen, Bedienungsanleitung und Wartungsanleitung

bestehen müssen. Insbesondere müssen die Benutzerinformationen Angaben zu folgenden Themen beinhalten:

Produktinformationen / Bedienungsanleitung (Angaben zu bestimmungsgemäßer Verwendung und Fehlgebrauch) / Wartungsanleitung / Reinigung und Pflege / Instandhaltung. Die Benutzerinformationen sind dem Auftraggeber in schriftlicher und elektronischer Form (als PDF auf Datenträger) nach Abschluss der vertraglichen Leistungen, jedoch mind. 2 Wochen vor der Abnahme, zu übergeben. Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

-leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und
rechtzeitig
vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge
vorlegen, die für die Dauer des
Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der
Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen
Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende
bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen
und Prüfungen zu erfüllen.

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

1. Bereich: Technische Bearbeitung**1.1. Titel: Technische Bearbeitung - W+M-Planung****1.1.1. Technische Bearbeitung W+M-Planung**

Technische Bearbeitung des nachfolgenden Leistungsumfanges bestehend aus:

- 1) Abstimmung mit den Architekt:innen und den weiteren fachlich Beteiligten
- 2) Technische Vorbereitung
- 3) Transport- und Montagekonzept
- 4) Bauablaufplan mit technischer Vorbereitung (Planung und Vorfertigung), Werkstatt- und Montageplanung, Transport, Montage aufstellen und fortzuschreiben/ zu aktualisieren
- 5) Qualitätssicherungsplan mit i.W. folgenden Themenkomplexen: Verantwortliche und Vollmachten auf der Baustelle, Gefährdungsabschätzung und Auswirkung auf Baustellentätigkeit, Prüfplan, -umfänge, Verantwortliche für Eigen- und Kontrollprüfungen
- 6) Aufmaß am Bau, Dokumentation, Aufmaßpläne im erf. Maßstab
- 7) Baustelleneinrichtungsplan und Werkstatt- und Montageplanung mit Detailplänen im erf. Maßstab auf Grundlage der Planung AG. W+M-Planung bestehend i.W. aus:
 - Übersichts- und Detailpläne, Verlege-, Fugen- und Elementpläne im erf. Maßstab
 - Systemschnitte/ -details und Stückzeichnungen
 - Statische Berechnung gemäß Erfordernis
 - Nachweis der Lastein- und Weiterleitung ins Gebäude
 - Erstellen der Dokumentation mit Übersichts-, und Detailpläne im erf. Maßstab
 - Details für Anschlüsse und Einbau, dabei ist die Planung der Architekt:innen nachzuvollziehen und in sämtlichen erforderlichen Punkten darzustellen. Die dafür benötigte Anzahl von zusätzlichen W+M-Plänen sind vom AN in der Technischen Bearbeitung mit einzukalkulieren
- 8) Prüfumlauf der Technischen Bearbeitung, W+M-Planung durch Planende

Hinweis: Es sind alle Produkte mit Herstellungs- und Typenangabe zu benennen die vom AN eingesetzt werden, insbesondere sind alle erforderlichen Nachweise über die Verwendbarkeit der verwendeten Bauprodukte und Bauarten im Zuge der Planung zu erbringen, auf der Baustelle vorzuhalten und nach Abschluss der Arbeiten als Dokumentation dem AG zu übergeben.

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Summe Titel 1.1. Technische Bearbeitung - W+M-Planung	0,00
--	-------------

Summe Bereich 1. Technische Bearbeitung	0,00
--	-------------

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
---------	-----------------	--------------

2. Bereich: Bemusterung

2.1. Titel: Bemusterung - Handmuster

*Ausführungsbeschreibung Ausführungsbeschreibung
0001 Hinweistext Bemusterung

Hinweistext Bemusterung

Die Bemusterung muss jeweils so rechtzeitig erfolgen, dass auch ggf. erforderliche wiederholte Bemusterungen nicht zu Störungen im Bauablauf führen. Es liegt ausschließlich in der Verantwortung des AN rechtzeitig abnahmefähige Muster vorzustellen. Die Bemusterung dient der Festlegung der Qualität und Ausführung der Oberflächen, Kanten und Fugen, sowie Ausführung der Befestigung untereinander und an angrenzende Bauteile. Insbesondere sollen auch Schnittstellen zu anderen Gewerken (Innenausbau, Dachabdichtung, TGA-Gewerke) am Muster abschließend geklärt und zur Ausführung freigegeben werden. Die Anforderungen an die Oberflächenqualitäten der Handmuster sind rechtzeitig im Vorfeld der Erstellung mit dem Architekten abzustimmen.

2.1.1. Oberfläche 3-S-Platte Oberflächenlasur schwarz
 Handmuster Oberflächenlasur schwarz auf 3-Schichtplatte herstellen

Größe ca. B x H = 50 x 50 cm

1,00 St

2.1.2. Oberfläche 3-S-Platte Oberflächenlasur weiß
 Handmuster Oberflächenlasur weiß auf 3-Schichtplatte herstellen

Größe ca. B x H = 50 x 50 cm

1,00 St

2.1.3. Oberfläche Innentüren Kiefer Oberflächenlasur weiß
 Handmuster Oberflächenlasur weiß auf Massivholz Kiefer herstellen

Die Farbe und Oberflächenbeschichtung ist mit den bauseits vorhandenen Innentüren abzustimmen, Farbton: RAL 9010

Größe ca. B x H = 20 x 20 cm

1,00 St

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

2.1.4. Lehmputz Oberfläche schwarz 50x50cm

Handmuster Lehmputzoberfläche schwarz herstellen

Größe ca. B x H = 50 x 50 cm

1,00 St

2.1.5. Lehmputz Oberfläche weiß 50x50cm

Handmuster Lehmputzoberfläche weiß herstellen

Größe ca. B x H = 50 x 50 cm

1,00 St

2.1.6. Handmuster Unterdecke Seegras-Akustikdecke 50x50cm

Handmuster der Unterdecke Seegras-Akustikdecke herstellen

Größe ca. B x H = 50 x 50 cm

1,00 St

2.1.7. Handmuster Unterdecke Holz-Akustikdecke 50x50cm

Handmuster Holz-Akustiklammellenwand mit seitlichem Rahmen herstellen und liefern

Größe ca. B x H = 50 x 50 cm

1,00 St

Summe Titel 2.1. Bemusterung - Handmuster

0,00

Summe Bereich 2. Bemusterung

0,00

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

3. Bereich: Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen

3.1. Titel: Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen

3.1.1. Baustelle einrichten und vorhalten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen und für die Dauer der eigenen Leistung vorhalten, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Baustelle betriebsfertig einrichten, insbesondere sind folgende Leistungen einzurechnen:

- Lager-, Arbeits- und Aufenthaltsplätze und sonstigen Platzbefestigungen im Baustellenbereich, bei Bedarf anlegen, antransportieren, aufbauen und einrichten
- Ordnung auf Baustellengelände aufrechterhalten
- Fachgerechte Entsorgung anfallender Baureststoffe

Alle zur ordnungsgemäßen Durchführung der Arbeiten erforderlichen

Leistungsumfänge sind ebenfalls in dieser Position einzurechnen, insbesondere:

- die für die Ausführung benötigten Geräte
- Hebebühnen und Maschinen aller Art
- Messgeräte aller Art
- Absperrungen und Sicherungen

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,00 psch

3.1.2. Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen, sämtliche Verunreinigungen beseitigen.

Unterhaltung, Reinigung und Wiederinstandsetzung aller benutzten Zufahrtswege und sonstigen innerhalb und außerhalb der Baustelle in Anspruch genommenen Flächen, einschl. Beibringen der Nachweise über die ordnungsgemäße Wiederherstellung.

Die einzuholende Bescheinigung muss eine Erklärung enthalten, dass der Eigentümer oder Baulastträger bezüglich der Wiederinstandsetzung keine Forderungen gegenüber dem AG geltend macht.

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

1,00 psch

Summe Titel 3.1. Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen**0,00**

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

3.2. Titel: Gerüste

3.2.1. Erstellen Abbau Arbeitsgerüst zur Montage der Akustikdecke, LK 3, W04

Liefern, Aufbauen, Umbauen, Abbauen eines fahrbaren Gerüsts einschließlich Grundeinsatzzeit (4 Wochen) für Arbeiten im Gebäude gem. DIN 4420-3,

Einsatz für Arbeiten in unterschiedlichen Höhen von 3,50m bis 6,50m

Abbau, Umbau, Transport zu Einsatzorten, zusätzlich auf-, ab- und umbaumaßnahmen Deckenfelder zwischen den Gitterträgern.

Lastklasse 3 (2kN/m²)
 mit Absturzsicherung auf oberster Gerüstlage
 Höhe oberste Gerüstlage ca. 4,5m
 Abmessungen der Gerüstlage: 8,0 x 6,0 m
 Einsatzbereich: Innenbereich (Gebäude)

Abrechnung nach qm Gerüstgrundfläche.

1,00 St

3.2.2. Gebrauchsüberlassung Arbeitsgerüst

Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus, für fahrbares Gerüst DIN 4420-3, DIN EN 12810, Lastklasse 3 (2 kN/m²), im Gebäude

für Arbeiten Höhe von 3,50m bis 6,50m
 Höhe oberste Gerüstlage ca. 4,5m

Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück
 (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ca. 12 Wochen
 (Gebrauchsüberlassungsdauer)

Während der Gebrauchsüberlassung bleiben Versicherungs-, Prüf- und Überwachungspflichten bei AN. Nutzung durch Fremdgewerke erfolgt nur nach Einweisung bzw. Freigabe durch AN.

12,00 St/W

Summe Titel 3.2. Gerüste

0,00

Summe Bereich 3. Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen

0,00

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

4. Bereich: Innenwände

Hinweistext zu nichttragenden Innenwänden und Vorsatzschalen

Notwendige Vorarbeiten wie z.B. Reinigen des Untergrundes, sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Die Befestigung der Holz- und Metallständerwände und Vorsatzschalen erfolgt in der Regel oben und unten auf der Rohdecke (Holzbalkendecke im EG und Brettstapeldecken in den Obergeschossen) vor Ausführung des Bodenaufbaus.

Es werden Installationswände für die Installation und den Verzug von Sanitäreinrichtungen hergestellt. Mit dem AN TGA ist der Einbau und die Lage von entsprechenden verstärkten Profilen für die Sanitärobjekte abzustimmen.

Im Bereich der Küchenzeilen ist die Befestigung von Oberschränke vorgesehen. In die Wände sind dafür Verstärkungen vorzusehen: Traversen werden gesondert vergütet.

Bei der seitlichen Befestigung in den Außenwänden und unterer Befestigung der Trennwände in der Bodenplatte ist die Eindringtiefe von max. 20mm zu beachten (Grobspan-Platte/3-S-Platte = Luftdichtigkeitsebene). Die Luftdichtigkeitsebene darf nicht beschädigt werden.

Die Fugenbewehrung, Innenecken sowie alle erforderlichen Verbindungsmittel sind in den Angebotspreis einzurechnen.

Fußbodenheizung in Estrich auf ca. -0,09m (OKFF)

Ein Kleinflächenzuschlag wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ausführung gem. Herstellervorschrift, komplett liefern und einbauen.

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

4.1. Titel: Nichttragende Innenwände und Vorsatzscha

4.1.1. Untertitel: Holzständerwände - mit Brandschutz

4.1.1.1. IW-02a_Trennwand H = 3,5m WD170 Rw 42 dB EI30 UK Holz

Einfachständerwerk

60/120mm Holzfaserdämmung WF D120mm Beplankung beidseitig GF 2lagig D
12,5mm

Q2

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,

Einbaubereich 1

DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),

Höhe Wand '3,12' m (EG) / 2,83 m(OG1),

Dicke Wand '170' mm,

bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '42' dB,

Feuerwiderstandsklasse EI 30 DIN EN 13501-2

Anschluss seitlich starr, mit Dichtungstreifen und
Trennstreifen, Anschluss oben gleitend, wird gesondert
vergütet

Unterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, als

Einfachständerwerk, Querschnitt B/H 60/120 mm, mit
einseitiger

Querlattung, Querschnitt B/H 30/50 mm,

Ständerachsabstand '625' mm,

Dämmschicht aus Holzweichfaserdämmung nach DIN EN
13171 mit Brandschutzanforderungen gem. DIN EN 13501-1,
Dämmschichtdicke 120 mm, in Platten, Anwendungsgebiet
DIN

4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen

Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN

15283-2,

Typ GF-H,

1. Seite 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage Dicke
12,5 mm,

Spachtelung Qualitätsstufe Q2,

2. Seite 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage Dicke
12,5

mm,

Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2,

mit systemspezifischen Befestigungsmitteln

Befestigungsuntergrund Rohboden

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

EG - 14 Technik ELT 15 Technik

OG1 - 21 EDV und 20 Besprechung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DT 6301

DT 6316

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

50,00 m²**4.1.1.2. Zulage Bekleidung einlagig Leichtlehmpl. D22mm Q2**

Dünnlagenbeschichtung Lehm Q2 Sichtoberfläche
 Beplankung einseitig, aus Leichtlehmplatte nach
 DIN18948, Rohdichteklasse 0,7, Maßtoleranz +/- 2mm,
 2. Seite einlagig, Dicke 22 mm,
 befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,
 Schließen von Spalten an Stößen, Schraubvertiefungen,
 Dickenversprünge, Fehlstellen von Trockenbauplatten
 etc. mit Lehmputzmörtel,
 mit Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmfeinputz,
 Lehmputzmörtel DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II
 (über 1,5 N/mm²), Wasserdampfsorptionsklasse WS III,
 Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm,
 Auftragsdicke 2-3 mm, Strukturzuschläge aus
 Strohfasern,
 Armierungsgewebe vollflächig in
 nassen Putz einarbeiten, erneut dünn mit Lehmputzmörtel
 überziehen, Qualitätsstufe Q2, geeignet als
 Sichtoberfläche
 Einbau incl. Putz durchlaufend vor Stütze 24/24

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln,
 entsprechend Herstellervorgaben für Bekleidungen

Ausführungsort:
 OG1 - 20 Besprechung / 21 EDV

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 UP 2012

10,00 m²**4.1.1.3. Türöffnung herstellen_T-30_IW-02a_UK verstärken WD170mm 1,01x2,13m**

nichttragende Trennwand_EI 30
 beidseitig Gipsfaserpl. D12,5mm
 Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
 verstärken, eckig, für Türeinbau,

Dicke Wand 170 mm,
 Höhe Wand 2,83 m,
 Breite 1,01 m,
 Höhe 2,13 m,

Öffnung mit Verstärkung aus KVH,
 Querschnitt entsprechend statischer und konstruktiver
 Erfordernis, mind. jedoch 60/120 mm
 Deckenanschluss gleitend,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,
 mit Holz, Querschnitt 60/120 mm, Einfachständerwerk,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 OG1 - 20 Besprechung / 21 EDV (IT-03.01.05)

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

1,00 St

4.1.1.4. IW-02b_Trennwand H = 3,5m WD170 EI30 UK Holz Einfachständerwerk KVH

60/120mm

Holzfaserdämmung WF D120mm Beplankung beidseitig GF 2lagig D12,5mm Q2

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,

Einbaubereich 1

DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),

Höhe Wand '3,12' m

Dicke Wand '170' mm,

Feuerwiderstandsklasse EI 30 DIN EN 13501-2,

Anschluss seitlich starr, mit Dichtungstreifen und
Trennstreifen, Anschluss oben gleitend, wird gesondert
vergütet

Unterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, als

Einfachständerwerk, Querschnitt B/H 60/120 mm

Ständerachsabstand '625' mm,

Dämmschicht aus Holzweichfaserdämmung nach DIN EN

13171 mit Brandschutzanforderungen gem. DIN EN 13501-1,

Dämmschichtdicke 120 mm

Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN

15283-2, ,

1. Seite Typ GF-H 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2.

Lage

Dicke 12,5 mm,

Spachtelung Qualitätsstufe Q2,

2. Seite Typ GF-C1-I-W2 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5
mm, 2.

Lage Dicke 12,5 mm,

Spachtelung Qualitätsstufe Q2,

Als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen

mit systemspezifischen Befestigungsmitteln

Befestigungsuntergrund Rohboden

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

EG - 09 Lager

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DT 6301

DT 6317

24,00 m²

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

4.1.1.5. Oberer Anschluss gleitend 20mm H = 3,5m WD170 nichttragende Trennwand

EI30 KVH

60/120

Oberer Anschluss, gleitend bis 20 mm

Dicke Wand ca. 170 mm,

bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '42' dB,
Feuerwiderstandsklasse EI 30 DIN EN 13501-2

Ausführung an nichttragenden innerer Trennwänden

IW-02a u.

IW-02b,

zusätzliches KVH 60/120mm und Deckengleitprofil

80/60/1,0

Bekleidung gem. Innenwandaufbauten

Fugen vollflächig ausstopfen, mit MiWo 1000°C

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung:
DT 6326

24,00 m

4.1.1.6. Öffnung herstellen WD170 360x360mm UK verstärken

Leibungsbekleidung, Lüftung

Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion

verstärken mit

KVH 60/120 mm, eckig, für den Einbau von Lüftung mit

Brandschutzabschottung

Dicke Wand 170 mm,

Wandhöhe = 3,5 m, Einfachständerwerk,

Maße 360 x 360 mm,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,

Öffnung

beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, einschließlich
umlaufender Leibungsbekleidung mit Kantenschutzprofil,

Beplankung wie Trennwand

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m
über der

Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

1,00 St

Summe Untertitel 4.1.1. Holzständerwände - mit Brandschutz**0,00**

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

4.1.2. Untertitel: Holzständerwände - ohne Brandschutz**4.1.2.1. IW-02c_Trennwand H = 3m WD132 Rw = 37 dB UK Holz Einfachständerwerk**

60/80 WF

D60mm

1. Seite GF 2-lagig D12,5mm Q2 2. Seite Leichtlehmpl. einlagig D22mm

Dünnlagenbeschichtung Lehm Q2 gerieben

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,

Einbaubereich 1

DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe Wand: 2,94 m(EG) / 2,83 m (1.OG)

Dicke Wand '132' mm,

Anschluss seitlich starr, mit Dichtungsstreifen und
Trennstreifen, Anschluss seitlich gleitend zum Aufzug
(akustisch entkoppelt) wird gesondert vergütet,
Anschluss oben

gleitend, wird gesondert vergütet

Unterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, als

Einfachständerwerk, Querschnitt B/H 60/80 mm

Ständerachsabstand '625' mm,

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,

Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet

DIN

4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen

,

Beplankung einseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN

15283-2,

Typ GF-H,

1. Seite 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage Dicke

12,5 mm,

Spachtelung Qualitätsstufe Q2

Beplankung einseitig, aus Leichtlehmplatte nach

DIN18948, Rohdichteklasse 0,7, Maßtoleranz +/- 2mm,

2. Seite einlagig, Dicke 22 mm,

befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,

Schließen von Spalten an Stößen, Schraubvertiefungen,

Dickensprünge, Fehlstellen von Trockenbauplatten

etc. mit Lehmputzmörtel,

mit Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmfeinputz,

Lehmputzmörtel DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II

(über 1,5 N/mm²), Wasserdampfsorptionsklasse WS III,

Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm,

Auftragsdicke 2-3 mm, Strukturzuschläge aus

Strohfasern,

Armierungsgewebe vollflächig in

nassen Putz einarbeiten, erneut dünn mit Lehmputzmörtel

überziehen, Qualitätsstufe Q2, geeignet als

Sichtoberfläche

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln

Befestigungsuntergrund Rohboden

Ausführungsort:

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

EG - 02 Garderobe
 OG1 - 16 Ausstellungsvorbereitung/22 Lager und 18
 Teeküche
 und 19 Kopie/ 22 Lager

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6301
 DT 6013
 DT 6423
 DT 6418

37,00 m²

4.1.2.2. Türöffnung herstellen_IW-02c UK verstärken WD132mm 0,76x2,13m

nichttragende Trennwand
 Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
 verstärken, eckig, für Türeinbau,

Dicke Wand 132 mm,
 Höhe Wand 2,933 m,
 Breite 0,76 m,
 Höhe 2,13 m,

Öffnung mit Verstärkung aus KVH,
 Querschnitt entsprechend statischer und konstruktiver
 Erfordernis, mind. jedoch 60/80 mm
 einschl. Ausbildung der seitlichen Ständer als
 verstärkte
 Doppelständer,
 einschl. Sturzriegel aus KVH in entsprechender
 Dimension,
 einschl. kraftschlüssiger Verbindung an Boden- und
 Deckenanschluss,

Deckenanschluss gleitend,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand IW-02c

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 EG - 02 Gaderobe (IT-03.00.03)

Ausführung gemäß Türliste, Zeichnung und
 Einzelbeschreibung.
 DT 6423

1,00 St

4.1.2.3. Türöffnung herstellen_IW-02c UK verstärken WD132mm 1,01x2,13m

nichttragende Trennwand
 Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
 verstärken, eckig, für Türeinbau,

Dicke Wand 132 mm,
 Höhe Wand 2,83 m,
 Breite 1,01 m,
 Höhe 2,13 m,

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Öffnung mit Verstärkung aus KVH,
 Querschnitt entsprechend statischer und konstruktiver
 Erfordernis, mind. jedoch 60/80 mm
 Deckenanschluss gleitend,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand IW-02c

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 OG1 - 16 Ausstellungsvorb. / 22 Lager (IT-03.01.04)

Ausführung gemäß Türliste, Zeichnung und
 Einzelbeschreibung.
 DT 6422

1,00 St

4.1.2.4. **Öffnung herstellen WD132 d=100mm UK verstärken, rund**

Leibungsbekleidung, Sanitär
 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
 verstärken, rund,
 Dicke Wand 132 mm,
 Wandhöhe = 3 m,
 Einfachständerwerk,
 Maße d=100mm

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand IW-02b,
 Öffnung beidseitig zur Durchführung Lüftungsstrang
 Sanitärleitung, Anarbeiten und Verputzen, Beplankung
 wie
 Trennwand

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m
 über der
 Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

1,00 St

4.1.2.5. **Traverse Multiplex Birke Wandverstärkung 565x300x30mm** Traverse im Wandhohlraum als Wandverstärkung

Ausführung geeignet für Feuchträume,
 kernimprägniertes Holz,
 Korrosionsschutz C3

Traverse 565 x 300 x 30 mm Birke Multiplex als
 Wandverstärkung für Oberschränke und Schwerlastregal
 Tragfähigkeit 3 kN/m

Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der
 Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung in Einzel- und Kleinflächen

Ausführungsort
 1.OG - 18 Teeküche/ 22 Lager
 DT 6326

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtp. EUR

20,00 St

4.1.2.6. IW-02d Trennwand H = 3m WD134 Rw = 42dB UK Holz Einfachständerwerk

60/80 WF

D60mm

Beplankung beidseitig Leichtlehmpl. einlagig D22mm

Dünnlagenbeschichtung Lehm Q2 gerieben

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,

Einbaubereich 1

DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe Wand 2,83 m

Dicke Wand '134' mm,

bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42dB im
BesprechungsraumAnschluss seitlich starr, mit Dichtungstreifen und
Trennstreifen, Anschluss oben gleitend, wird gesondert
vergütetUnterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, als
Einfachständerwerk, Querschnitt B/H 60/80 mm
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,
Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet
DIN
4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßenBeplankung beidseitig, aus Leichtlehmplatte nach
DIN 18948, Rohdichteklasse 0,7, Maßtoleranz +/- 2mm,
1. Seite einlagig, Dicke 22 mm,
2. Seite einlagig, Dicke 22 mm,
befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,
Schließen von Spalten an Stößen, Schraubvertiefungen,
Dickensprünge, Fehlstellen von Trockenbauplatten
etc. mit Lehmputzmörtel,
mit Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmfeinputz,
Lehmputzmörtel DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II
(über 1,5 N/mm²), Wasserdampfsorptionsklasse WS III,
Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm,
Auftragsdicke 2-3 mm, Strukturzuschläge aus
Strohfasern,
Armierungsgewebe vollflächig in
nassen Putz einarbeiten, erneut dünn mit Lehmputzmörtel
überziehen,
Qualitätsstufe Q2, geeignet als SichtoberflächeArbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln
Befestigungsuntergrund Rohboden

Ausführungsort:

OG1 - 17 Büro, 19 Kopie und 20 Besprechung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
DT 6302

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

DT 6415

23,00 m²

4.1.2.7. Seitlicher Anschluss gleitend 30mm H = 3m WD132 nichttragende

Trennwand

KVH 60/80

Seitlicher Anschluss, gleitend bis 30 mm,

Dicke Wand ca.32 mm

Ausführung an nichttragender inneren Trennwand

IW-02c an

Aufzugsschacht, zusätzliches KVH 60/80 mm, gleitender
Wandabschluss mit Streifenbündel, Dichtungstreifen und
Trennstreifen (30mm)

Bekleidung gem. Innenwandaufbauten

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

gem. Detailverweise und 1:50 Planung Innenwände

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DT 6330

3,00 m

4.1.2.8. FWE-05_Freies Wandende H= 3,5m WD134

Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Aluminium nichttragende

Trennwand, beidseitig Leichtlehmpl. einlagig D22mm

Freies Wandende, einschl. Unterkonstruktion
verstärken

Dicke Wand 134 mm

Deckenanschluss gleitend,
beidseitig mit Kantenschutzprofil aus Aluminium,
mit Bewehrungsgewebe, mit stirnseitiger Beplankung,
Ausführung an nichttragender innerer Trennwand IW-02d,
Bekleidung wie Trennwand, Einfachständerwerk

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

OG1 - 17 Büro / 18 Teeküche (FWE-05)

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR 2002

3,00 m

4.1.2.9. AE-02_Außenecke Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Alu

Trennwand Leichtlehmplatte D22mm / Leichtlehmplatte D22mm

Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, aus
Aluminium,

Ausführung an IW-02d/IW-03a, Beplankung beidseitig, aus

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Leichtlehmplatte, Dicke 22mm Du"nnlagenbeschichtung
 Lehm
 Q2, als Sichtoberfläche geeignet
 Schenkellänge 25/25 mm, einschließlich flächeneben
 einspachteln,

Außenecke, im Innenputz mit Kantenschutzprofil aus
 Aluminium
 für Putzdicke 5 mm, mit Bewehrungsgewebe

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

Ausführungsort:
 OG1 -18 Teeküche / 19 Kopie (AE-02)

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 UP 2012

3,00 m

4.1.2.10. Türöffnung herstellen_IW-02d UK verstärken WD134mm 1,01x2,13m

nichttragende Trennwand
 beidseitig Leichtlehmpl. D22mm
 Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
 verstärken, eckig, für Türeinbau,

Dicke Wand 134 mm,
 Höhe Wand 2,83 m,
 Breite 1,01 m,
 Höhe 2,13 m,

Öffnung mit Verstärkung aus KVH,
 Querschnitt entsprechend statischer und konstruktiver
 Erfordernis, mind. jedoch 60/80 mm
 Deckenanschluss gleitend,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand IW-02d

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

Ausführungsort:
 OG1 - 18 Teeküche / 20 Besprechung (IT-03.01.06)

Ausführung gemäß Türliste, Zeichnung und
 Einzelbeschreibung.
 DT 6422

1,00 St

4.1.2.11. Öffnung herstellen_IW-02d UK verstärken WD134mm 0,95x2,13m

Leibungsbekleidung
 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
 verstärken, eckig

Dicke Wand 134 mm,
 Höhe Wand bis 3,5m
 Breite 0,95 m,
 Höhe 2,13 m,

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand IW-02d,
 Öffnung mit Verstärkung aus KVH,
 Querschnitt entsprechend statischer und konstruktiver
 Erfordernis, mind. jedoch 60/80 mm
 einschließlich umlaufender Leibungsbekleidung mit
 Kantenschutzprofil Aluminium mit Bewehrungsgewebe,
 Beplankung und Oberfläche wie Trennwand (geeignet als
 Sichtoberfläche)

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 OG1 - 19 Kopie/18Teeküche (IT-03.00.03)

Ausführung gemäß Türliste, Zeichnung und
 Einzelbeschreibung.
 DT 6423

1,00 St

4.1.2.12. **IW-02e_Vorsatzschale H = 7,5m WD169 UK Holz Einfachständerwerk**

120/150 WF D120mm

Beplankung einseitig 3-S-Platte, Fichte

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2

DIN

4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung)

Höhe Wand 6,18 m (EG), 5,58m (OG2)

Dicke Wand 169 mm,

Anschluss seitlich starr, mit Dichtungstreifen und
 Trennstreifen,
 Anschluss oben gleitend, wird gesondert vergütet

Unterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, als
 Einfachständerwerk, Querschnitt B/H 120/150 mm,
 verstärkte
 Profilquerschnitte an Ecken 150/150 mm
 Ständerachsabstand '625' mm,

zusätzlicher Horizontalriegel KVH 120/150 mm, zur
 Queraussteifung der Wandkonstruktion gem. statischer
 Erfordernis, Achshöhe KVH 3m (ü. OKRF)

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,
 Dämmschichtdicke 120 mm, in Platten, Anwendungsgebiet
 DIN
 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen

Beplankung einseitig, aus 3-Schichtplatte, Fichte 19 mm
 Außenecken auf Gehrung

Oberflächenbeschichtung gem. separater Position

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 7,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

Befestigungsuntergrund Rohboden

Ausführungsort:

EG - 06 Multifunktionsraum

OG1 - 27 Mineralogie und 28 Wechselausstellung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DT 6302

DT 6322

DT 6329

73,00 m²

- 4.1.2.13. Zulage Plattenstreifen im unteren Wandbereich**
 als Vorbereitung für die Bodenbelagsarbeiten (Estrich und
 Lehmterrazzo) werden bei Bedarf einseitig an den
 Installationswänden unten Plattenstreifen hergestellt.

13,00 m

- 4.1.2.14. Oberer Anschluss gleitend 20mm H = 3,5m WD132-134 nichttragende**
 Trennwand
 KVH 60/80
 Oberer Anschluss, gleitend bis 20 mm,
 Dicke Wand ca. 132-134 mm

Ausführung an nichttragender inneren Trennwänden

IW-02c

und IW-02d

zusätzliches KVH 60/80 mm und Deckengleitprofil

80/60/1,0

Bekleidung gem. Innenwandaufbauten

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

gem. Detailverweise und 1:50 Planung Innenwände

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DT 6321

DT 6325

32,00 m

- 4.1.2.15. Oberflächenlasur weiß_IW-02h**
 Oberflächenlasur weiß

2-fach weiß lasiert, wasserbasierte, dünn-schichtige

Holzlasur,

mattes Erscheinungsbild, atmungsaktiv, 3-fachschutz

vor UV,

eher deckend nach Bemusterung

Ausführungsort:

IW-02h

EG: 06 Multifunktionsraum

OG2 28 Wechselausstellung

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

50,00 m²

4.1.2.16. Oberflächenlasur schwarz_IW-02h

Oberflächenlasur schwarz

wasserbasiert, dünn-schichtige Holzlasur,
 seidenglanzendes
 Erscheinungsbild, atmungsaktiv, eher deckend nach
 Bemusterung

Ausführungsort:

IW-02h

OG2: 27 Mineralogie

23,00 m²

4.1.2.17. Revisionsöffnung 3-S-Platte Öffnung herstellen WD169mm UK verstärken

0,9x0,57m,
 abschließbar ReviÖffnung
 Revisionsklappe aus 3-Schichtplatte, Fichte für
 Einbau in
 Vorsatzschale, einschließlich Öffnung herstellen und
 Unterkonstruktion verstärken, eckig, abschließbar

Dicke Wand ca. 169 mm,
 Höhe Wand bis 7,5 m, Einfachständerwerk KVH 120/150mm,
 Maße Öffnung 0,9 x 0,57 m

Ausführung an freistehender Vorsatzschale IW-02e,
 Öffnung
 einseitig, Bekleidung 3-Schichtplatte

Türblatt aus 3-Schichtplatte, Fichte, 19mm
 Oberflächenbeschichtung gem. separater Position

Lieferung und Montage Möbel-Einfrässharniere,
 korrosionsbeständig, Edelstahloptik

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

EG - 06 Multifunktionsraum

1,00 St

4.1.2.18. Revisionsöffnung 3-S-Platte Öffnung herstellen WD169mm UK verstärken

0,52x0,57m,
 abschließbar ReviÖffnung
 Wiederholungsbeschreibung zu 4.1.2.17., jedoch

Maße 0,52 x 0,57 m

Ausführungsort:

OG2 - 27 Mineralogie

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 GR2003

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

1,00 St

4.1.2.19. Revisionsöffnung 3-S-Platte Öffnung herstellen WD169mm UK verstärken

0,75x0,57m,

abschließbar ReviÖffnung

Wiederholungsbeschreibung zu 4.1.2.17., jedoch

Maße 0,75 x 0,57 m

Ausführungsort:

EG - 06 Multifunktionsraum

OG2 - 27 Mineralogie

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR 2001

GR2003

DT 6322

2,00 St

4.1.2.20. Revisionsöffnung 3-S-Platte Öffnung herstellen WD169mm UK verstärken

1,05x1,88m,

abschließbar ReviÖffnung

Wiederholungsbeschreibung zu 4.1.2.17., jedoch

Maße ca. 1,05x1,88 m

Ausführung mit Verstärkung UK für BV ELT und mit
erforderlicher Auswechslung für darunterliegender HKVzwei Ausrichtbeschläge je Türöffnung incl. Abdeckkappen
geeignet für Dreh- und Schiebetüren mit Türflügelhöhe
bis 2

400 mm, schwarz

Ausführungsort:

EG - 06 Multifunktionsraum

OG2 - 27 Mineralogie und 28 Wechselausstellung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR 2001

GR 2003

3,00 St

4.1.2.21. Revisionsöffnung 3-S-Platte Öffnung herstellen WD169mm UK verstärken

0,3x0,3m,

abschließbar ReviÖffnung

Wiederholungsbeschreibung zu 4.1.2.17., jedoch

Maße 0,6 x 0,6 m

Ausführungsort:

OG2 - 28 Wechselausstellung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR 2003

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

1,00 St

4.1.2.22. Möbel-Aufschraub-Riegelschloss und Möbelknopf

Lieferung und Montage eines

Möbel-Aufschraub-Riegelschlosses und eines Möbelknopfes

Dornmaß 25mm

Rundzylinder (d=18mm) mit integrierter Zylinderlänge

22mm

Ausführung gleichsperrend

Gehäuse: Zinkdruckguss, Oberfläche vernickelt matt

inklusive Zylinderrosette und mind. 2 Schlüssel je

Schloss

geeignet für Einbau in Türblatt aus 3-Schichtplatte,

Türstärke ca. 19 mm

Leitprodukt: Häfele, Typ H6111 o. glw.

Möbelknopf aus massivem, rostfreiem Aluminium mit

Griffmulde für Schubladen und Möbeltüren; inklusive

Befestigungsschraube

Material: Aluminium, schwarz beschichtet

Abmessungen Knopfdurchmesser/Überstand: ca. 12×25mm

Leitprodukt: Häfele Möbelknopf LINA BLACK

8,00 St

4.1.2.23. IW-02f_Trennwand H = 7,5m WD200 UK Holz Einfachständerwerk 120/150 WF

D120mm

Beplankung beidseitig GF 2lagig D 12,5mm Q2

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,

Einbaubereich 2

DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung)

Höhe Wand 5,58 m,

Dicke Wand 200 mm,

Anschluss seitlich starr mit Dichtungstreifen und

Trennstreifen,

Anschluss oben gleitend, wird gesondert vergütet

Unterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, als

Einfachständerwerk, Querschnitt B/H 120/150 mm

Ständerachsabstand '625' mm,

zusätzlicher Horizontalriegel KVH 120/150 mm, zur

Queraussteifung der Wandkonstruktion gem. statischer

Erfordernis, Achshöhe KVH 2,8 m (ü. OKRF)

zusätzliches Konstruktionsholz 200/180 mm zur

Befestigung

des unteren Wandendes der freistehenden Trennwand (gem.

DT 6327)

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,

Dämmschichtdicke 120 mm, in Platten, Anwendungsgebiet

DIN

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen

,
 Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN
 15283-2,
 Typ GF-H,
 1. Seite 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage
 Dicke 12,5
 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
 2. Seite 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage Dicke
 12,5 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 7,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

mit systemischen Befestigungsmitteln
 Befestigungsuntergrund Rohboden

Ausführungsort:
 OG2 - 27 Mineralogie

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6302
 DT 6327

43,00 m²

4.1.2.24. Oberer Anschluss gleitend 20 mm, Langlochwinkel, H = 7,5m WD169-200

nichttragende
 Vorsatzschale u. Trennwand
 KVH 120/150
 Oberer Anschluss, gleitend bis 20 mm mit Langlochwinkel
 Dicke Wand ca. 169-200 mm

mit Langlochwinkel aus verz. Stahlblech 50/70/20 mm
 Ausführung an Vorsatzschale IW-02e und nichttragender
 innerer Trennwand IW-02f, IW-02g
 Beplankung gem. Innenwandaufbauten

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 7,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 gem. Detailverweise und 1:50 Planung Innenwände

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 GR 2001
 GR 2003
 DT 6322
 DT 6327
 DT 6329

8,00 m

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

4.1.2.25. FWE-06 und FWE-07_Freies Wandende H = 7,5m WD200

Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Aluminium nichttragende

Trennwand, beidseitig Gipsfaserpl. 2-lagig D12,5mm

Freies Wandende IW-02f,

Dicke Wand 200 mm, einschl. Unterkonstruktion

mit zusätzlichem Abschlussständer KVH 120/150 mm als

Verstärkung am freien Wandende,

Deckenanschluss gleitend mit Langlochwinkel,

mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus Aluminium,

mit stirnseitiger Beplankung, Ausführung an

nichttragender innerer Trennwand als Holzständerwand,

Bekleidung aus

Gipsfaserplatten, 2-lagig, Dicke 12,5 mm,

Einfachständerwerk,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 7,5 m über

der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

OG2 - 27 Dauerausstellung (FWE-06 und FWE-07)

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

UP 2013

DT 6327

6,00 m

4.1.2.26. Traverse Mehrschichtholzplatte Konsollasten D70mm H600mm IW-02f

Traverse im Wandhohlraum, Mehrschichtholzplatte mit

Stahlblechprofilen, verzinkt,

Höhe 60 cm

Breite: 565mm, entspr. Achsmaß, Länge IW-02f

Tiefe: 70 mm

Positionierung innerhalb der Wand:

UK +0,20m ü. OKFF

und UK + 4,40m ü. OKFF

als Wandverstärkung/Lagesicherung für Regal und

Vitrine

Lieferung und fachgerechte Montage aller notwendigen

Befestigungswinkel und Verbindungsmittel, entsprechend

statischer Erfordernis

Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der

Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung in Einzel- und Kleinflächen

Ausführungsort:

2.OG -27 Mineralogie (IW-02f)

24,00 St

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
---------	-----------------	--------------

4.1.2.27. Traverse Mehrschichtholzplatte Konsollasten D70mm H100cm IW-02f

1 Stk.

Traverse im Wandhohlraum, aus Mehrschichtholzplatte mit
Stahlblechprofilen, verzinkt,

Höhe 100 cm

Breite: Breite: 565mm, entspr. Achsmaß, Länge IW-02f

Tiefe: 70 mm

Positionierung innerhalb der Wand:

UK +2,74m ü. OKFF

als Wandverstärkung/Lagesicherung für Regal und Vitrine

Lieferung und fachgerechte Montage aller notwendigen
Befestigungswinkel und Verbindungsmittel, entsprechend
stat.

Erfordernis

Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung in Einzel- und Kleinflächen

Ausführungsort:

2.OG -27 Mineralogie (IW-02f)

12,00 St

4.1.2.28. IW-02g_Trennwand H = 4,5m WD208 UK Holz Einfachständerwerk 80/100 WF

D80mm

Beplankung beidseitig GF 2lagig D12,5mm Q2

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,

Einbaubereich 2

DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung)

Höhe Wand 3,86 m,

Dicke Wand 208 mm,

Anschluss oben gleitend, wird gesondert vergütet

Anschluss seitlich starr

Unterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, als

Einfachständerwerk, Querschnitt B/H 80/100 mm

Ständerachsabstand '625' mm,

zusätzlicher Horizontalriegel KVH 80/100 mm, zur
Queraussteifung der Wandkonstruktion gem. statischer
Erfordernis, Achshöhe KVH 2m (ü. OKRF)

zusätzliches Konstruktionsholz 150/180 mm zur

Befestigung

des unteren Wandendes (gem. DT 6328)

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,

Dämmschichtdicke 80 mm, in Platten, Anwendungsgebiet

DIN

4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen

Beplankung beidseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN

15283-2,

Typ GF-H,

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

1. Seite 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage Dicke 12,5 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
 2. Seite 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage Dicke 12,5 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 OG2 - 27 Mineralogie

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6302
 DT 6328

24,00 m²

4.1.2.29. Zulage Einseitige Beplankung mit Akustikplatten
 Einseitige Beplankung mit Akustikplatten 300x300x24 mm, anthrazit
 aus 73% Baumwollzellulose, 26% mineralische Bestandteile
 <1% Acrylharz)
 Unterkonstruktion KVH 30/60
 flexibler Dämmstoff, Schafswolle 30mm
 Befestigungsschienen 10mm (Z-Clips)
 Ständerabstand '625' mm,
 Leitprodukt: Archisonic Cotton Tiles, Farbe: "Shadow 50"

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

mit systemischen Befestigungsmitteln
 Befestigungsuntergrund Rohboden

22,00 m²

4.1.2.30. Oberer Anschluss gleitend 20 mm, Langlochwinkel, H = 4,5m WD208
 nichttragende
 Trennwand
 KVH 80/100
 Anschluss, gleitend bis 20 mm mit Langlochwinkel
 Dicke Wand ca. 208 mm

Langlochwinkel aus verz. Stahlblech 50/70/20 mm
 Ausführung an nichttragender innerer Trennwand IW-02g,
 Dauerelastische Abdichtung max. 20 mm

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 4,5 mm über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 27 Dauerausstellung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 GR 2003

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

DT 6327

7,00 m

- 4.1.2.31. FWE-08 und FWE-09_Freies Wandende H = 4,5m WD208**
 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Aluminium nichttragende
 Trennwand, beidseitig Gipsfaserpl. 2-lagig D12,5mm
 Freies Wandende IW-02g
 Dicke Wand 208 mm, einschl. Unterkonstruktion
 mit zusätzlichem Abschlussständer als Verstärkung am
 freien
 Wandende,
 Deckenanschluss gleitend mit Langlochwinkel,
 mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus Aluminium,
 mit stirnseitiger Beplankung, Ausführung an
 nichttragender innerer Trennwand als Holzständerwand,
 Beplankung aus
 Gipsfaserplatten, 2-lagig, Dicke 12,5 mm,

 Einfachständerwerk,
 Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 4,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

 Ausführungsort:
 OG2 - 27 Dauerausstellung (FWE-08 und FWE-09)

 Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 UP 2013
 DT 6328

4,00 m

- 4.1.2.32. 3-S-Platte Fichte D19mm H = 7,5m**
 3-Schichtplatte Fichte als zusätzliche Abdunklung vor
 Fachwerkträger

 Plattendicke: 19mm
 Plattenhöhe: 1245mm
 Plattenlänge: ca. 1485mm
 (Gesamtlänge: ca. 11,64m)

 Längenmaß ist vor Ort mit Diagonalstreben
 Fachwerkträger
 abzustimmen
 Dauerelastische Abdichtung oben und unten zur Aufnahme
 Durchbiegung Fachwerkträger

 Oberflächenlasur schwarz, wasserbasiert, dünn-schichtige
 Holzlasur, seidenglänzendes Erscheinungsbild,
 atmungsaktiv,
 eher deckend nach Bemusterung

 Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 7,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

 Ausführungsort:
 OG2 - 27 Mineralogie

 Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6328

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

14,00 m²**4.1.2.33. IW-02h_Trennwand H = 3,5 m WD188 UK Holz Einfachständerwerk 80/150 WF**

D120mm

Beplankung beidseitig 3-S-Platte, Fichte

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,

Einbaubereich 2

DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung)

Höhe Wand: 2,94 m

Dicke Wand 188 mm,

Anschluss 1. Seite. seitlich starr, Befestigung KVH

80/140 mm

seitlich an Stütze 160/160 mm mit Befestigungswinkel,

2. Seite

seitlich starr an Stütze mit Dichtungsstreifen und

Trennstreifen,

Anschluss oben gleitend, wird gesondert vergütet

Unterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, als

Einfachständerwerk, Querschnitt B/H 80/150 mm

Ständerachsabstand '625' mm,

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,

Dämmschichtdicke 120 mm, in Platten, Anwendungsgebiet

DIN

4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen

Beplankung beidseitig, aus 3-Schichtplatte, Fichte

1. Seite, Dicke 19 mm

2. Seite Dicke 19 mm,

Oberfläche 2-fach weiß lasiert, wasserbasierte,
dünnschichtige

Holzlasur, mattes Erscheinungsbild, atmungsaktiv,

3-fachschutz

vor UV, eher deckend nach Bemusterung

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln

Befestigungsuntergrund Rohboden

Ausführungsort:

EG - 01 Windfang und 04 Windfang

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DT 6302

DT 6201

DT 6202

14,00 m²

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

4.1.2.34. Oberer Anschluss gleitend 20mm H = 3,5m WD188 nichttragende

Trennwand

KVH 80/150, dauerelastische Abdichtung

Anschluss, gleitend bis 20 mm,

Dicke Wand ca. 188 mm,

mit dauerelastischem Dichtungstreifen und

Trennstreifen,

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand IW-02h,

Beplankung beidseitig 3-S-Platte Fichte

zusätzliches KVH 80/150mm und Deckengleitprofil

80/60/1,0

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

EG - 01 Windfang / 02 Garderobe und 04 Windfang / 05

Info I

Empfang

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DT 6013

5,00 m

Summe Untertitel 4.1.2. Holzständerwände - ohne Brandschutz**0,00**

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

4.1.3. Untertitel: Metallständerwände - ohne Brandschutz**4.1.3.1. IW-03a_Vorsatzschale H = 3m WD102 UK Stahlblechprofil verz**

Einfachständerwerk

Holzfasern WF D 60mm Beplankung einseitig Leichtlehmpl. einlagig D22mm

Dünnlagenbeschichtung Lehm Q2 gerieben

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2

DIN

4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung)

Höhe Wand '3,12' m (EG)/ 2,83 m (OG1)

Dicke Wand '102' mm,

Anschluss seitlich starr, mit Dichtungstreifen und
Trennstreifen, Anschluss oben gleitend, wird gesondert
vergütet

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen

DIN EN

14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW

75,

Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2,

mit

erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis

25

Jahren, Ständerachsabstand '625' mm

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,

Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet

DIN

4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,

Beplankung einseitig, aus Leichtlehmplatte nach

DIN18948, Rohdichteklasse 0,7, Maßtoleranz +/- 2mm,

2. Seite einlagig, Dicke 22 mm,

befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,

Schließen von Spalten an Stößen, Schraubvertiefungen,

Dickensprünge, Fehlstellen von Trockenbauplatten

etc. mit Lehmputzmörtel,

mit Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmfeinputz,

Lehmputzmörtel DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II

(über 1,5 N/mm²), Wasserdampfsorptionsklasse WS III,

Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm,

Auftragsdicke 2-3 mm, Strukturzuschläge aus

Strohfasern,

Armierungsgewebe vollflächig in

nassen Putz einarbeiten, erneut dünn mit Lehmputzmörtel

überziehen, Qualitätsstufe Q2, geeignet als

Sichtoberfläche

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln,

Befestigungsuntergrund Rohboden,

Ausführungsort:

EG - 07 Café

OG1 - 15 Pausenraum, 18 Teeküche und 19 Kopie

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DT 6307

DT6325

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

DT 6319

31,00 m²**4.1.3.2. Zulage Doppelständerwerk Vorsatzschale IW-03a Aufzugsschacht**

Zulage zu vorh. Pos.

Herstellung als Doppelständerwerk

für zusätzliche Aussteifung an IW-03a Aufzugsschacht

Höhe Wand bis '3,12' m (EG)/ 2,83 m (OG1)

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln

Ausführungsort:

EG - 07 Café / 13 Aufzug

OG1 - 15 Pausenraum / 25 Aufzug

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

UP 2011

UP 2012

DT 6319

36,00 m

4.1.3.3. Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipsfaserpl.

2lagig, D12,5mm Öffnung herstellen 1,05x1,88m, eckig, einschl.

Unterkonstruktion

verstärken, WD202mm

Schnappverschluss abschließbar, ReviÖffnung

Unterkonstruktion verstärken und auswechseln im

Bereich des

HKV

Maße 1,05 x 1,88 m

Ausführungsort:

OG1- 19 Kopie

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR 2002

1,00 St

4.1.3.4. IW-03b_Vorsatzschale H = 3,5m WD100 UK Stahlblechprofil verz

Einfachständerwerk

Holzfasern WF D 60mm Beplankung einseitig GF 2lagig D12,5mm Q2

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1

DIN

4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe Wand '3,12' m (EG) / 2,83 m (OG1)

Dicke Wand '100' mm,

Anschluss seitlich starr, mit Dichtungsstreifen und

Trennstreifen, Anschluss oben gleitend, wird gesondert

vergütet, übergreifende Beplankungslage wird gesondert

vergütet,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen

DIN EN

14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

75,
 Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2,
 mit
 erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis
 25
 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm

Dämmschicht aus Holzfaser WF DIN EN 13171,
 Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet
 DIN
 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,

Beplankung einseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN
 15283-2,
 Typ GF-C1-I-W2,
 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage Dicke 12,5 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
 befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln,
 Als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen
 Befestigungsuntergrund Rohboden

Ausführungsort:
 EG - 11 WC und 12 WC
 OG1 - 23 WC, 24 WC und 22 Lager

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6307
 DT6315
 DT 6317
 DT 6316
 DT 6324

90,00 m²

4.1.3.5. **Zulage Verbindung Plattenstreifen Höhe ca. 205mm (Breite pro Streifen ca. 660mm)**

angrenzende IW-03b / IW-03d und IW-03b / IW-03c
 Verbindung durch Plattenstreifen an angrenzende
 Vorsatzschale IW-03b/IW-03d und IW-03b/IW-03c

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
 DIN EN
 14195 und DIN 18182-1, Ständer CW/UW 75 durch ca.
 205mm
 hohe Gipsfaser-Plattenstreifen, zug- und druckfest
 verbinden,
 Anordnung entsprechend statischer Erfordernis im
 unteren und
 oberen Wandbereich

Gesamtbreite: 660 mm
 Abstand zwischen den Ständerwerken 510 mm

befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln

Ausführungsort:
 EG - 12 barrierefrei WC / 09 Lager
 OG1 - 24 WC barrierefrei WC/ 22 Lager

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

UP 2011

UP 2012

DT 6317

DT 6015

6,00 m

4.1.3.6. Zulage Rückverankerung 1xCW/UW 75 Plattenstreifen Höhe ca. 150 mm

(Breite pro

Streifen ca. 212mm) an angrenzende BSP-Innenwand

Rückverankerung durch CW/UW 75 und Plattenstreifen an
angrenzende BSP-Innenwand

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen

DIN EN

14195 und DIN 18182-1, Ständer CW/UW 75 durch ca. 150
mmhohe Gipsfaser-Plattenstreifen, zug- und druckfest
verbinden,Anordnung entsprechend statischer Erfordernis im
unteren und
oberen Wandbereich

Gesamtbreite: 212 mm

Abstand zwischen den Ständerwerken 62 mm

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln

Ausführungsort:

EG - 11 WC / 03 Foyer

OG1 - 23 WC / 14 Foyer

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

UP 2011

UP 2012

DT 6320

8,00 St

4.1.3.7. Zulage Rückverankerung 1xCW/UW 75 Plattenstreifen Höhe ca. 150 mm

(Breite pro

Streifen ca. 257mm) an angrenzende Außenwand

Wiederholungsbeschreibung zu 4.1.3.6., jedoch
Rückverankerung an angrenzende Außenwandca. 150 mm hohe Gipsfaser-Plattenstreifen, zug- und
druckfestverbinden, Anordnung entsprechend statischer
Erfordernis im
unteren und oberen Wandbereich

Gesamtbreite: 257 mm

Abstand zwischen den Ständerwerken 107 mm

Ausführungsort:

EG - 11 WC

OG1 - 23 WC

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

UP 2011

UP 2012

6,00 St

4.1.3.8. Zulage Rückverankerung 1xCW/UW 75 Plattenstreifen Höhe ca. 150mm

(Breite pro

Streifen ca. 445mm) an IW-02a

Rückverankerung an IW-02a

ca. 150 mm hohe Gipsfaser-Plattenstreifen, zug- und druckfest verbinden,
Anordnung entsprechend statischer Erfordernis im unteren und oberen Wandbereich

Gesamtbreite: 445 mm

Abstand zwischen den Ständerwerken 295 mm

Ausführungsort:

EG - 11 WC

OG1 - 23 WC

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

UP 2011

UP 2012

11,00 St

4.1.3.9. Zulage Aussteifung 1xCW/UW 75 Plattenstreifen Höhe ca. 150mm (Breite

pro Streifen ca.

395mm)

Aussteifung durch CW/UW 75 und Plattenstreifen

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
DIN EN
14195 und DIN 18182-1, Ständer CW/UW 75 durch ca. 150 mm
hohe Gipsfaser-Plattenstreifen, zug- und druckfest verbinden,
Anordnung entsprechend statischer Erfordernis im unteren und oberen Wandbereich

Gesamtbreite: 395 mm (Abstand min. 3cm zu Aufzugswand)

Abstand zwischen den Ständerwerken 245 mm

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln

Ausführungsort:

EG - 11 WC / 13 Aufzug

OG1 - 23 WC / 25 Aufzug

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

UP 2011

UP 2012

DT 6315

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

12,00 St

4.1.3.10. Zulage Beplankung IW-03b einseitig Gipsfaserplatte 2-lagig W2-I,

D12,5mm Q2 WD125

Zulage für das Anbringen einer einseitigen Beplankung
an

IW-03b als nichttragende Trennwand

Beplankung 2-lagig aus Gipsfaserplatten DIN EN

15283-2, Typ

GF-C1-I-W2, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage Dicke 12,5
mm,

Spachtelung Qualitätsstufe Q2,

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln,

Als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

EG - 11 WC

OG1 - 23 WC

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR2001

GR 2002

2,00 St

4.1.3.11. Zulage übergreifende Beplankungslage an Bauteil 24cm, H bis 3,5m

Zulage für übergreifende Beplankungslage 2lagig,

Beplankung

wie Vorsatzschale

Höhe 3,12 (EG) und 2,83 (OG1)

Länge ca. 24 cm.

Ausführungsort:

EG - 11 WC

1. OG - 23 WC

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR 2001

GR 2002

DT 6317

1,00 m

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

- 4.1.3.12. FWE-03 und FWE-04_Freies Wandende H = 3,5m WD125**
 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Aluminium nichttragende
 Trennwand, beidseitig Gipsfaserpl. 2-lagig D12,5mm
 Freies Wandende an IW-03b mit Zulage einseitige GF
 Beplankung,
 Dicke Wand 125 mm, einschl. Unterkonstruktion
 Verstärkung mit UA-Profil DIN 18182-1 75/40/2
 stirnseitige Beplankung aus Gipsfaserplatten, 2-lagig,
 Dicke
 12,5 mm,

Deckenanschluss gleitend,
 mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus Aluminium

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 EG - 11 WC (FWE-03)
 OG1 - 23 WC (FWE-04)

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 UP 2011
 UP 2012
 DT 6320

6,00 m

- 4.1.3.13. AE-07 und AE-08_Außenecke Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Alu**
 Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, aus
 Aluminium,

Ausführung an Vorsatzschale IW-03b, Bekleidung aus
 Gipsfaserplatte, 2-lagig, Dicke 12,5 mm

Schenkellänge 25/25 mm, einschließlich flächeneben
 einspachteln,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 EG - 11 WC (AE-07)
 OG1 - 23 WC(AE-08)

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 UP 2011
 UP 2012

4,00 m

- 4.1.3.14. Öffnung herstellen 200x100mm WD100 UK verstärken**
 Leibungsbekleidung, Heizung
 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
 verstärken, eckig,

Dicke Wand 100 mm,
 Wandhöhe = 3,5 m,
 Einfachständerwerk,
 Maße 200 x 100 mm

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Ausführung an freistehender Vorsatzschale IW-03b mit
Zulage
einseitige Beplankung (innere Trennwand), Öffnung
beidseitig

Bekleidung einseitig aus Gipsfaserplatten Typ
GF-C1-I-W2
(W2-I) einschließlich umlaufender Leibungsbekleidung
mit
Kantenschutzprofil, Beplankung wie Vorsatzschale

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts.

Ausführungsort:
EG - 11 WC

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
GR2001

1,00 St

4.1.3.15. Öffnung herstellen 300x100mm WD100 UK verstärken

Leibungsbekleidung, Heizung
Wiederholungsbeschreibung zu 4.1.3.14., jedoch

Maße 300 x 100 mm

Ausführung an freistehender Vorsatzschale IW-03b/IW-03d
Öffnung beidseitig

1,00 St

4.1.3.16. Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipsfaserpl. D12,5mm Öffnung herstellen

0,52x0,57m, eckig, einschl. Unterkonstruktion verstärken, WD100mm
Schnappverschluss abschließbar, ReviÖffnung HKV
Revisionsklappe mit Füllung, für Einbau in Wand/
Vorsatzschale, einschließlich Öffnung herstellen und
Unterkonstruktion verstärken

Dicke Wand ca. 100 mm,
Höhe Vorsatzschale bis 3,5 m, Einfachständerwerk,
CW/UW 75
Verstärkung mit UA-Profil DIN 18182-1 75/40/2
Maße 0,52 x 0,57 m

Ausführung an Vorsatzschale IW-03b, Öffnung einseitig,
Beplankung gem. Vorsatzschale aus Gipsfaserplatten DIN
EN
15283-2, Typ GF-C1-I-W2

Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus
Gipsfaserplatten,
Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Sonderausführung),
Dicke 12,5
mm, mit Schnappverschluss, abschließbar,
herausnehmbares

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Türblatt, mit Fangsicherung

geeignet für bauseitigen Anstrich oder Fliesenbelag
befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

EG - 11 WC

OG1 - 23 WC

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR2001

GR 2002

2,00 St

4.1.3.17. Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipsfaserpl. D12,5mm Öffnung

herstellen 0,6x0,6m,

eckig, einschl. Unterkonstruktion verstärken, WD100mm

Schnappverschluss abschließbar, ReviÖffnung

Wiederholungsbeschreibung zu 4.1.3.16., jedoch

Maße 0,6 x 0,6 m

2,00 St

4.1.3.18. Traverse Mehrschichtholzplatte Konsollasten Waschbecken

Traverse im Wandhohlraum, aus Mehrschichtholzplatte für

Sanitärausstattungsgegenstände, Waschbecken einseitig

mit

Stahlblechprofilen, verzinkt

Ausführung geeignet für Fechräume,

kernimprägniertes Holz,

Korrosionsschutz C3

Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der
Standfläche

des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung in Einzel- und Kleinflächen

Ausführungsort

EG - und OG1 WC

8,00 St

4.1.3.19. Traverse Mehrschichtholzplatte Konsollasten, WC

Tragständer im Wandhohlraum, aus Mehrschichtholzplatte,

wandhängendes WC, einschließlich Zubehör für

Einbauspülkasten, teilweise zur Befestigung von

Stützgriffen,

mit Halterung Ablaufrohr und Eckventile, mit

Stahlblechprofilen, verzinkt

Ausführung geeignet für Fechräume,

kernimprägniertes Holz,

Korrosionsschutz C3

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der
Standfläche
des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung in Einzel- und Kleinflächen

Ausführungsort

EG - und OG1 WC

Tragständer im Wandhohlraum, aus Stahlprofilen,
verzinkt für

Sanitärausstattungsgegenstände, wandhängendes WC,
teilweise zur Befestigung von Stützgriffen, mit
Halterung

Ablaufrohr und Eckventile

Ausführung geeignet für Feuchträume,
kernimprägniertes Holz,
Korrosionsschutz C3

Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der
Standfläche
des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung in Einzel- und Kleinflächen

Ausführungsort

EG - und OG1 WC

7,00 St

4.1.3.20. IW-03b_Vorsatzschale nicht raumhoch H= 1,085m WD100 UK

Stahlblechprofil verz

Einfachständerwerk Holzfasern WF D 60mm Beplankung einseitig GF

2lagig D12,5mm Q2

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1
DIN

4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe Wand 1,06m

Dicke Wand 100 mm,

Anschluss seitlich starr, mit Dichtungstreifen und
Trennstreifen, Anschluss oben gleitend, wird gesondert
vergütet

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen

DIN EN

14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW
75,

Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2,
mit

erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis
25

Jahren,

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,

Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet

DIN

4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Beplankung einseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2,
 Typ GF-C1-I-W2,
 2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage Dicke 12,5 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
 befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln,
 Als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen
 Befestigungsuntergrund Rohboden,

Ausführungsort:

EG - 11 WC

OG1 - 23 WC

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DT 6307

DT 6324

1,00 St

4.1.3.21. Obere Abdeckung T285mm nichttragende Trennwand GF 2lagig

D12,5mm Q2

Obere Abdeckung der vorgenannten Vorsatzschale,

Tiefe 285 mm,

Beplankung oberseitig aus Gipsfaserplatten DIN EN

15283-2,

Typ GF-C1-I-W2, 2-lagig, Dicke 12,5 mm,

Spachtelung Qualitätsstufe Q2

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln,

Als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen

2,00 m

4.1.3.22. IW-03b_Vorsatzschale nicht raumhoch H= 0,785m WD100 UK

Stahlblechprofil verz

Einfachständerwerk Holzfasern WF D 60mm Beplankung einseitig GF

2lagig D12,5mm Q2

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1

DIN

4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe Wand '0,76 m

Dicke Wand '100' mm,

Anschluss seitlich starr, mit Dichtungstreifen und
 Trennstreifen, Anschluss oben gleitend, wird gesondert
 vergütet

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen

DIN EN

14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW

75,

Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2,

mit

erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis

25

Jahren

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,
Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet
DIN
4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,

Beplankung einseitig, aus Gipsfaserplatten DIN EN
15283-2,
Typ GF-C1-I-W2,
2-lagig, 1. Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage Dicke 12,5 mm,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln,
Als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen
Befestigungsuntergrund Rohboden,

Ausführungsort:
EG - 11 WC
OG1 - 23 WC

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
DT 6307
DT 6324

1,00 St

4.1.3.23. Obere Abdeckung T285mm nichttragende Trennwand Gipsfaserpl.

D12,5mm Q2
Abdeckung der vorgenannten Vorsatzschale,

Tiefe 285 mm,
Beplankung aus Gipsfaserplatten, Typ GF-C1-I-W2, Dicke
12,5
mm,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
Einfachständerwerk.
befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln,
Als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen

2,00 m

4.1.3.24. IW-03c_Vorsatzschale H = 3,5m WD100 UK Stahlblechprofil verz

Einfachständerwerk
Holzfasern WF D 60mm Beplankung einseitig GF 2lagig D12,5mm Q2
Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1
DIN
4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe Wand '2,83' m (OG1)
Dicke Wand '100' mm,

Anschluss seitlich starr mit Dichtungstreifen und
Trennstreifen,
Anschluss seitlich gleitend zum Aufzug (akustisch
entkoppelt)
wird gesondert vergütet, Anschluss oben gleitend, wird
gesondert vergütet

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
DIN EN
14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW
75,

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2,
 mit
 erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis
 25
 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm

Dämmschicht aus Holzfaser WF DIN EN 13171,
 Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet
 DIN
 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,

Beplankung einseitig, aus Gipsfaserplatten
 1. Lage: Dicke 12,5 mm,
 2. Lage: Dicke 12,5 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
 befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln,
 Befestigungsuntergrund Rohboden

Ausführungsort:
 OG1 - 22 Lager

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6307

13,00 m²

4.1.3.25. AE-09_Außenecke Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Alu

Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, aus
 Aluminium,

Ausführung an Vorsatzschale IW-03c, Bekleidung aus
 Gipsfaserplatte, 2-lagig, Dicke 12,5 mm

Schenkellänge 25/25 mm, einschließlich flächeneben
 einspachteln,

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 EG - 11 WC (AE-05)
 OG1 - 23 WC(AE-06) und 22 Lager (AE-08)

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 UP 2011
 UP 2012

3,00 m

4.1.3.26. IW-03d_Vorsatzschale H = 3,5m WD100 UK Stahlblechprofil verz

Einfachständerwerk
 Holzfaser WF D 60mm Beplankung einseitig leichte Zementbauplatte,
 2lagig W3-I,
 D12,5mm Q2
 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1
 DIN
 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung)

Höhe Wand '3,12' m (EG)
 Dicke Wand '100' mm,

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Anschluss seidl. starr mit Dichtungstreifen und Trennstreifen, einschließlich Verfugen mit dauerelastischer Dichtmasse, Anschluss oben gleitend, wird gesondert vergütet

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Korrosivitätskategorie C5-M (sehr hoch) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,

Bepankung einseitig, aus leichten Zementbauplatten für den Innenbereich, feuchte- und wasserbeständig, formstabil, schimmelresistent, geeignet für W3-I, 1. Lage: Dicke 12,5 mm, 2. Lage: Dicke 12,5 mm, Fugen mit Bewehrungstreifen versehen, Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2,

Leitprodukt: Knauf Aquapaneel Cement Board Indoor oder gleichwertig

Vorbereitung für Hochführung Verbundblech mit Bauwerkschutz von AN Fliesen (gem. DT 6318)

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln, Als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen Befestigungsuntergrund Rohboden

Ausführungsort:
EG - 08 Aufwärmküche', 09 Lager und 10 Müllraum

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
DT 6307
DT 6319
DT 6323
DT 6318

78,00 m²

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

4.1.3.27. Zulage Beplankung IW-03d einseitig leichte Zementbauplatte 2lagig

W3-I, D12,5mm Q2

Zulage für das Anbringen einer einseitigen Beplankung an

IW-03b

2-lagig aus leichten Zementbauplatten für den Innenbereich,

feuchte- und wasserbeständig, formstabil,

schimmelresistent,

geeignet für W3-I,

1. Lage: Dicke 12,5 mm,

2. Lage: Dicke 12,5 mm,

Fugen mit Bewehrungsstreifen versehen, Fugen und

Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln

Spachtelung Qualitätsstufe Q2,

Ausführungsort:

EG - 08 Aufwärmküche', 09 Lager und 10 Müllraum

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DT 6318

5,00 m²

4.1.3.28. Zulage Aussteifung 1xCW/UW 75 Plattenstreifen Höhe: ca. 275 mm

(Breite pro Streifen ca.

730 mm)

Aussteifung durch CW/UW 75 und Plattenstreifen

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen

DIN EN

14195 und DIN 18182-1, Ständer CW/UW 75 durch ca. 275 mm

hohe Gipsfaser-Plattenstreifen, zug- und druckfest verbinden,

Anordnung entsprechend statischer Erfordernis im unteren und

oberen Wandbereich

Gesamtbreite: 730 mm (Abstand min. 3cm zu Aufzugswand für

Schallentkopplung)

Abstand zwischen den Ständerwerken 550 mm

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln

Ausführungsort:

EG - 08 Aufwärmküche / 13 Aufzug

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

UP 2011

DT 6319

3,00 St

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

4.1.3.29. Zulage Verbindung Plattenstreifen Höhe ca. 150mm (Breite pro Streifen

ca. 250mm)

angrenzende IW-03d / IW-03d

Verbindung durch Plattenstreifen an angrenzende

Vorsatzschale IW-03b und IW-03c

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen

DIN EN

14195 und DIN 18182-1, Ständer CW/UW 75 durch ca. 150 mm

hohe Gipsfaser-Plattenstreifen, zug- und druckfest verbinden,

Anordnung entsprechend statischer Erfordernis im

unteren und

oberen Wandbereich

Gesamtbreite: 250 mm

Abstand zwischen den Ständerwerken 100 mm

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln

Ausführungsort:

EG - 08 Aufwärmküche / 09 Lager und 08 Aufwärmküche / 10

Müll

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

UP 2011

1,00 m

4.1.3.30. AE-01_Außenecke Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Alu

Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, aus Aluminium,

Ausführung an Vorsatzschale IW-03d, Beplankung aus leichter

Zementbauplatte, 2-lagig W3-I, D 12,5 mm

Schenkellänge 25/25 mm, einschließlich flächeneben einspachteln,

Außenecke, im Innenputz mit Kantenschutzprofil aus Aluminium

für Putzdicke 5 mm

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

EG - 08 Aufwärmküche/ 10 Müll (AE-01)

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung

UP 2011

DT 6318

4,00 m

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

4.1.3.31. AE-05 und AE-06_Außenecke Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Alu

Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, aus Aluminium,

Kantenschutzprofil ab OKFF +0,86 m (oberhalb der Wand IW-03f ca. 1,56 m, nicht raumhoch)

Ausführung an nichttragender Trennwand IW-03e, Beplankung
 einseitig, aus Leichtlehmplatte, Dicke 22mm
 Du"nnlagenbeschichtung Lehm Q2 gerieben und einseitig aus
 leichter Zementbauplatte, 2-lagig W3-I, D12,5mm
 und Vorsatzschale IW-03d, Beplankung einseitig aus leichter
 Zementbauplatte, 2-lagig W3-I, D12,5mm

Schenkellänge 25/25 mm, einschließlich flächeneben einspachteln,

Außenecke, im Innenputz mit Kantenschutzprofil aus Aluminium
 für Putzdicke 5 mm, mit Bewehrungsgewebe

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 EG - 07 Café und 08 Aufwärmküche (AE-05 und AE-06)

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung
 UP 2011
 DT 6319

3,00 m

4.1.3.32. AE-03 und AE-04_Außenecke Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene Alu

Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, aus Aluminium,

Ausführung an Vorsatzschale IW-03d, Beplankung aus leichter
 Zementbauplatte, 2-lagig W3-I, D12,5mm

Schenkellänge 25/25 mm, einschließlich flächeneben einspachteln,

Außenecke, im Innenputz mit Kantenschutzprofil aus Aluminium
 für Putzdicke 5 mm

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 EG - 08 Aufwärmküche (AE-03 und AE-04)

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung
 UP 2011
 DT 6321

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

6,00 m

4.1.3.33. Türöffnung herstellen_IW-03d mit Zulage einseitige Beplankung

UA-Profil WD125mm

1,01x2,13m

Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
verstärken, für Türeinbau,

Dicke Wand 125 mm,

Höhe Wand 3,12 m,

Breite 1,01 m,

Höhe 2,13 m,

Verstärkung mit UA-Profil DIN 18182-1 75/40/2,
einschl. Boden-
und Deckenanschluss mit TürpfostensteckwinkelnAusführung an nichttragender innerer Trennwand IW-03d
mit
Zulage einseitige BeplankungArbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:

OG1 - 08 Aufwärmküche / 10 Müll (IT-03.00.02)

Ausführung gemäß Türliste und Einzelbeschreibung

1,00 St

4.1.3.34. Öffnung herstellen WD100mm UK verstärken 1,05x0,9m ReviÖffnung

Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion

verstärken, eckig,

für den Einbau von Revisionsklappen

Dicke Wand ca. 100 mm,

Höhe Wand bis 3,5 m, Einfachständerwerk CW/UW 75,

Maße ca. 1,05x 0,9 m

Ausführung an freistehender Vorsatzschale IW-03d,
Öffnung
einseitig zu 10 Müllraum, Bekleidung einseitig aus
leichten
Zementbauplatten (W3-I)Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

1,00 St

4.1.3.35. Öffnung herstellen 300x100mm WD100 UK verstärken

Leibungsbekleidung, Heizung

Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
verstärken, eckig,

Dicke Wand 100 mm,

Wandhöhe = 3,5 m,

Einfachständerwerk,

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Maße 300 x 100 mm

Ausführung an Vorsatzschale IW-03d als
Installationsschacht,
Öffnung einseitig (durchlaufend), Bekleidung einseitig
aus
leichten Zementbauplatten (W3-I) einschließlich
umlaufender
Leibungsbekleidung mit Kantenschutzprofil, Beplankung
wie
Vorsatzschale

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts.

1,00 St

4.1.3.36. Öffnung herstellen 300x300mm WD100 UK verstärken

Leibungsbekleidung, ReviÖffnung
Wiederholungsbeschreibung zu 4.1.3.35., jedoch

Maße 300 x 300 mm

Öffnung einseitig

1,00 St

4.1.3.37. Öffnung herstellen d=180mm WD100 UK verstärken

Leibungsbekleidung, Lüftung
Wiederholungsbeschreibung zu 4.1.3.35., jedoch
Herstellen einer runden Öffnung
Maße d=180 mm

Ausführung an Vorsatzschale IW-03d im Bereich eines
Installationsschachtes, Öffnung einseitig
(durchlaufend)

2,00 St

4.1.3.38. Öffnung herstellen d=260mm WD100 UK verstärken

Leibungsbekleidung
Wiederholungsbeschreibung zu 4.1.3.35., jedoch
Herstellen einer runden Öffnung
Maße d=260 mm

Ausführung an Vorsatzschale IW-03d im Bereich eines
Installationsschachtes, Öffnung einseitig
(durchlaufend)

1,00 St

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

4.1.3.39. IW-03e_Trennwand H = 3,5m WD127 UK Stahlblechprofil verz

Einfachständerwerk WF D60mm

1. Seite GF D12,5mm Q2 2. Seite Leichtlehmpl. einlagig D22mm

Dünnlagenbeschichtung Lehm Q2 gerieben

2. Seite leichte Zementbauplatte, 2lagig W3-I, D12,5mm Q2

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,

Einbaubereich 2

DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung)

Höhe Wand 3,12 m

Dicke Wand '127' mm,

Anschluss seitlich starr, mit Dichtungstreifen und Trennstreifen, Anschluss oben gleitend, wird gesondert vergütet

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen

DIN EN

14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW

75,

Korrosivitätskategorie C5-M (sehr hoch) DIN EN ISO

12944-2,

mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis

25 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,

Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet

DIN

4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen

aus leichten Zementbauplatten für den Innenbereich, feuchte-

und wasserbeständig, formstabil, schimmelresistent, geeignet

für W3-I,

2-lagig, 1.Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage: Dicke 12,5 mm,

Fugen mit Bewehrungstreifen versehen, Fugen und

Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln,

Spachtelung

Qualitätsstufe Q2,

Als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen

Vorbereitung für Hochführung Verbundblech mit

Bauwerkschutz

von AN Fliesen (gem. DT 6318)

Bepankung einseitig, aus Leichtlehmplatte nach

DIN18948,

Rohdichteklasse 0,7, Maßtoleranz +/- 2mm, 2. Seite

einlagig,

Dicke 22 mm, befestigen mit systemspezifischen

Befestigungsmitteln, Schließen von Spalten an Stößen,

Schraubvertiefungen, Dickenversprünge, Fehlstellen von

Trockenbauplatten etc. mit Lehmputzmörtel, mit

Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmfeinputz, Lehmputzmörtel

DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II (über 1,5

N/mm²),

Wasserdampfsorptionsklasse WS III, Korngruppe,

Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm, Auftragsdicke 2-3

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

mm,
 Strukturzuschläge aus Strohfasern, Armierungsgewebe
 vollflächig in nassen Putz einarbeiten, erneut dünn mit
 Lehmputzmörtel überziehen, Qualitätsstufe Q2, geeignet
 als
 Sichtoberfläche

befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln
 Befestigungsuntergrund Rohboden

Ausführungsort:
 EG - 07 Café und 08 Aufwärmküche

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6307
 DT 6319

17,00 m²

4.1.3.40. Oberer Anschluss gleitend 20mm H = 3,5m WD100-127mm

Vorsatzschalen und Trennwand CW/UW 75
 Oberer Anschluss, gleitend bis 20 mm,
 Dicke Vorsatzschale/Innenwand ca. 100-127 mm

Ausführung an Vorsatzschalen und Innenwänden
 IW-03a-IW03e, Bekleidung gem. Innenwandaufbauten
 CW/UW 75 mm und Deckengleitprofil 80/60/1,0

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 EG und OG1 - gem. Detailverweise und 1:50 Planung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6315

77,00 m

4.1.3.41. Öffnung herstellen 1560x3110mm WD127 UK verstärken

Leibungsbekleidung, Küchentresen
 Öffnung herstellen für Küchentresen, einschl.
 Unterkonstruktion
 verstärken, eckig,

Dicke Wand 127 mm,
 Wandhöhe = 3,5 m,
 Einfachständerwerk,
 Maße 1560 x 3110 mm
 UK=+0,86m, OK=+2,42m

Ausführung an innerer Trennwand, Öffnung beidseitig an
 IW-03e, Bekleidung entsprechend der Trennwand,
 einschließlich
 umlaufender Leibungsbekleidung aus aus leichten
 Zementbauplatten für den Innenbereich, feuchte- und
 wasserbeständig, formstabil, schimmelresistent,
 geeignet für
 W3-I, als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen
 2-lagig, oben

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

1-lagig, mit Kantenschutzprofil Aluminium mit
 Bewehrungsgewebe, Beplankung wie Trennwand

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m
 über der Standfläche des hierfür erforderlichen
 Gerüsts.

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6319

1,00 St

4.1.3.42. Öffnung herstellen 450x100mm WD127 UK verstärken

Leibungsbekleidung, Heizung
 Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
 verstärken, eckig,

Dicke Wand 127 mm,
 Wandhöhe = 3,5 m,
 Einfachständerwerk,
 Maße 450 x 100 mm

Ausführung an innerer Trennwand, Öffnung beidseitig an
 IW-03e, Bekleidung einseitig aus Gipsfaserplatten,
 einseitig aus
 Leichtlehmplatten, einschließlich umlaufender
 Leibungsbekleidung mit Kantenschutzprofil, Beplankung
 wie
 Vorsatzschale

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m
 über der Standfläche des hierfür erforderlichen
 Gerüsts.

1,00 St

4.1.3.43. IW-03f_Trennwand H = 3m WD202 UK Stahlblechprofil verz

Einfachständerwerk WF D120mm
 1. Seite GF D12,5mm Q2 2. Seite Leichtlehmpl. einlagig D22mm
 Du"nnlagenbeschichtung Lehm Q2 gerieben
 2. Seite leichte Zementbauplatte, 2lagig W3-I, D12,5mm Q2
 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
 Einbaubereich 2
 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung)

Höhe Wand 3,12 m
 Dicke Wand 202 mm,

Anschluss seitlich starr, mit Dichtungsstreifen und
 Trennstreifen, Anschluss oben gleitend, wird gesondert
 vergütet

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
 DIN EN
 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW
 150/50/6, Korrosivitätskategorie C5-M (sehr hoch) DIN
 EN ISO
 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO
 12944-1
 von 15 bis 25 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Dämmschicht aus Holzfasern WF DIN EN 13171,
Dämmschichtdicke 120 mm, in Platten, Anwendungsgebiet
DIN
4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen

aus leichten Zementbauplatten für den Innenbereich,
feuchte-
und wasserbeständig, formstabil, schimmelresistent,
geeignet
für W3-I,
2-lagig, 1.Lage Dicke 12,5 mm, 2. Lage: Dicke 12,5 mm,
Fugen mit Bewehrungsstreifen versehen, Fugen und
Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln,
Spachtelung
Qualitätsstufe Q2,
Als Untergrund für Wandbekleidung Fliesen

Vorbereitung für Hochführung Verbundblech mit
Bauwerkschutz
von AN Fliesen (gem. DT 6323)

Bepankung einseitig, aus Leichtlehmplatte nach
DIN18948, Rohdichteklasse 0,7, Maßtoleranz +/- 2mm,
2. Seite einlagig, Dicke 22 mm,
Schließen von Spalten an Stößen, Schraubvertiefungen,
Dickenversprünge, Fehlstellen von Trockenbauplatten
etc. mit Lehmputzmörtel,
mit Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmfeinputz,
Lehmputzmörtel DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II
(über 1,5 N/mm²), Wasserdampfsorptionsklasse WS III,
Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm,
Auftragsdicke 2-3 mm, Strukturzuschläge aus
Strohfaser,
Armierungsgewebe vollflächig in
nassen Putz einarbeiten, erneut dünn mit Lehmputzmörtel
überziehen, Qualitätsstufe Q2, geeignet als
Sichtoberfläche

befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln
Befestigungsuntergrund Rohboden

Ausführungsort:
EG - 07 Café und 10 Müll

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
DT 6307
DT 6323

1,00 St

4.1.3.44. Oberer Anschluss gleitend 20mm H = 3m WD202mm

Trennwand CW/UW 150/50/6

Oberer Anschluss, gleitend bis 20 mm,

Dicke Vorsatzschale/Innenwand ca. 202 mm

Ausführung an Vorsatzschalen und Innenwänden IW03f,
Bekleidung gem. Innenwandaufbauten
CW/UW 150 mm und Deckengleitprofil 150/60/1,0

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 EG - 07 Café/10 Müll

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6323

1,00 m

4.1.3.45. Seitlicher Anschluss gleitend 30mm H = 3m WD100mm

Trennwand CW/UW 75/50/6
 Seitlicher Anschluss, gleitend bis 30 mm,
 Dicke Vorsatzschale/Innenwand ca. 100 mm

Ausführung an nichttragender inneren Trennwand
 IW-03c an
 Aufzugsschacht, zusätzliches CW-Profil 75mm, gleitender
 Wandabschluss mit Streifenbündel, Dichtungstreifen und
 Trennstreifen (30mm)

Bekleidung gem. Innenwandaufbauten

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DT 6330

3,00 m

4.1.3.46. Türöffnung herstellen_IW-03e UA-Profil WD127mm 1,01x2,13m

nichttragende Trennwand
 Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion
 verstärken, für Türeinbau,

Dicke Wand 127 mm,
 Höhe Wand 3,12 m,
 Breite 1,01 m,
 Höhe 2,13 m,

mit UA-Profil DIN 18182-1 75/40/2, einschl. Boden- und
 Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkeln

Ausführung an nichttragender innerer Trennwand IW-03e

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über
 der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 OG1 - 07 Café/ 08 Aufwärmküche (IT-03.00.01)

Ausführung gemäß Türliste, Zeichnung und
 Einzelbeschreibung.
 DT 6421

1,00 St

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

4.1.3.47. Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gipsfaserpl.

2lagig, D12,5mm Öffnung herstellen 0,9x0,57m, eckig, einschl.
 Unterkonstruktion
 verstärken, WD202mm
 Schnappverschluss abschließbar, ReviÖffnung HKV
 Revisionsklappe mit Füllung, für Einbau in Wand/
 Vorsatzschale, einschließlich Öffnung herstellen und
 Unterkonstruktion verstärken

Dicke Wand ca. 202 mm,
 Höhe Wand bis 3 m, Einfachständerwerk, CW/UW 75
 Verstärkung mit UA-Profil DIN 18182-1 75/40/2
 Maße 0,9 x 0,57 m

Ausführung an nichttragender Trennwand IW-03f, Öffnung
 einseitig, Beplankung gem. Trennwand , einseitig, aus
 Leichtlehmplatte nach DIN18948

Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus
 Gipsfaserplatten,
 2-lagig, Dicke 12,5 mm
 mit Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmfeinputz,
 Lehmputzmörtel DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II
 (über 1,5 N/mm²), Wasserdampfsorptionsklasse WS III,
 Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm,
 Auftragsdicke 2-3 mm, Strukturzuschläge aus
 Strohfasern,
 Armierungsgewebe vollflächig in
 nassen Putz einarbeiten, erneut dünn mit Lehmputzmörtel
 überziehen, Qualitätsstufe Q2, geeignet als
 Sichtoberfläche

mit Schnappverschluss, abschließbar, herausnehmbares
 Türblatt, mit Fangsicherung

Ausführungsort:
 EG - 07 Café / 10 Müll

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 GR 2001

1,00 St

Summe Untertitel 4.1.3. Metallständerwände - ohne Brandschutz 0,00

Summe Titel 4.1. Nichttragende Innenwände und Vorsatzscha 0,00

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

4.2. Titel: Außenwände innenseitig, Lehmputz und Aku

4.2.1. Dünnlagenbeschichtung AW-0, Lehm Q2, als Sichtoberfläche weiß, mind.

2,5m²

Die vom AN Holzbau errichteten Außenwände sind innenseitig mit einer Lehmbauplatte (D=22mm) bekleidet. Auf diese wird vom AN ein Lehmputz als Sichtoberfläche aufgetragen.

Schließen von Spalten an Stößen, Schraubvertiefungen, Dickenversprünge, Fehlstellen von Trockenbauplatten etc. mit

Lehmputzmörtel, mit Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmfeinputz, weiß, Lehmputzmörtel DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II (über 1,5 N/mm²), Wasserdampfsorptionsklasse WS III, Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm, Auftragsdicke 2-3 mm, Strukturzuschläge aus Strohfasern, Armierungsgewebe vollflächig in nassen Putz einarbeiten, erneut dünn mit Lehmputzmörtel überziehen, Qualitätsstufe Q2, geeignet als Sichtoberfläche

Ausführungsort:

EG - 07 Café, 15 Pausenraum

EG - 06 Multifunktionsraum bis H~5m

OG1 - 20 Besprechung

OG2 - 28 Wechselausstellung bis H~5m

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung

137,00 m²

4.2.2. Dünnlagenbeschichtung AW-0 Lehm Q2 als Sichtoberfläche schwarz

Die vom AN Holzbau errichteten Außenwände sind innenseitig mit einer Lehmbauplatte (D=22mm) bekleidet. Auf diese wird vom AN ein Lehmputz als Sichtoberfläche aufgetragen.

Schließen von Spalten an Stößen, Schraubvertiefungen, Dickenversprünge, Fehlstellen von Trockenbauplatten etc. mit

Lehmputzmörtel, mit Dünnlagenbeschichtung, aus Lehmputz grob gerieben, schwarz, Lehmputzmörtel DIN 18947, Druckfestigkeitsklasse S II, (über 1,5 N/mm²), Wasserdampfsorptionsklasse WS III, Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm, Auftragsdicke 2-3 mm, Strukturzuschläge aus Strohfasern, Armierungsgewebe vollflächig in nassen Putz einarbeiten, erneut dünn mit Lehmputzmörtel überziehen, Qualitätsstufe Q2, geeignet als Sichtoberfläche

Ausführungsort:

OG2 - 27 Mineralogie bis H~5m

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung

114,00 m²

4.2.3. **Dünnlagenbeschichtung AW-0, Lehm Q2, als Sichtoberfläche Flächen bis**

1,5m²

Wiederholungsbeschreibung zu 4.2.1., jedoch

verputzen begrenzter Flächen bis 1,5 m² in
 Fensterbereichen
 Fenster innen flächenbündig.

Ausführungsort:

EG - 07 Café, 15 Pausenraum Fensterbereich

OG1 - 20 Besprechung Fensterbereich

OG2 - 28 Wechselausstellung Fensterbereich

Foyer - 26 Brüstung unter Pfosten Riegel Fassade

28,00 St

4.2.4. **Kellenschnitt an angrenzende Bauteile**

Anarbeiten des Lehmfeinputzes der Vorgängerpositionen
 mit

sauberem Kellenschnitt an angrenzende Bauteile

Ausführung von geradlinigen, scharfkantigen

Anschlussfugen

insbesondere an Fensterrahmen und angrenzenden
 Bauteilen

incl. aller Nebenarbeiten zur Herstellung einer optisch
 einwandfreien Sichtkante in Sichtqualität

520,00 m

4.2.5. **Leibung B=25cm**

Wiederholungsbeschreibung zu 4.2.1., jedoch

Herstellung Leibung oberhalb Pfosten Riegel Fassade
 Breite ~ 25cm

Ausführungsort:

EG - 07 Café, 15 Pausenraum Fensterbereich

11,00 m

4.2.6. **Wandpaneele Akustikelemente Holz Tanne Holzfaser-**

Dämmplatte D43mm UK Holzrahmen

Akustikelemente als Wandbekleidung aus

Holzfaser-Dämmplatten mit furnierten Sperrholzlammellen

Decklage Tanne (echtholzfurniert), mit UV-Schutz
 beschichtet,

aus Elementen mit Nut und Feder, Profilmäß 43 x 135 mm
 (Deckbreite), Absorptionsfaktor aw 0,70,
 Schallabsorptionsklasse C, mit umlaufender Schattenfuge
 10mm zu angrenzenden Bauteilen

Umlaufender Rahmen aus KVH Tanne, Sichtqualität,
 Querschnitt 22 mm, je Feld zwischen den vorhandenen

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Stützen
angeordnet, seith. Anschluss an Stützen mit
Schattenfuge 3 mm
ausbilden

in Bereichen mit anschließender PRF wird der untere
Rahmenriegel als Leibungsbekleidung ausgebildet,
Querschnitt
22x221mm, flächenbündig mit der Bekleidung, im Bereich
ohne
PRF umlaufender Rahmenquerschnitt ca. 22x70mm

nicht sichtbar befestigen mit systemspezifischen
Befestigungsmitteln für Wandbefestigung

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
Fläche
bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen
Gerüsts.

Leitprodukt: StudioLine Plus Tanne, Landenburger
Holzwerke
o.glw.

Dämmstoff auf aus Schurwolle, mit europäisch
technischer
Zulassung (ETA), Dämmschichtdicke 30 mm, in Bahnen,
einlagig, Strömungswiderstand $r=10,2 \text{ kPa s/qm}$

Leitprodukt: Isolena Klemmfilz

Ausführungsort:
EG - 06 Multifunktionsraum

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
DT 6105
DT6123

40,00 m²

Summe Titel 4.2. Außenwände innenseitig, Lehmputz und Aku

0,00

Summe Bereich 4. Innenwände

0,00

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtp. EUR

5. Bereich: Innentüren

Ausführungsbeschreibung IT03

Konstruktion:

Zarge:

- Umfassungszarge, 1-fach gefälzt, verdeckt befestigt
- Material: Massivholz Kiefer
- Sickenkante: Ausführung gemäß Zeichnung
- Spiegelbreite bandseitig: Ausführung gemäß Zeichnung
- Spiegelbreite bandgegenseitig: Ausführung gemäß Zeichnung

- Maulweitenkante: Ausführung gemäß Zeichnung
- ohne Bodeneinstand
- farblich

einheitliches Dämpfungs-/Dichtungsprofil, Farbton schwarz

- Zargen vollständig formschlüssig vergießen/hinterfüllen

- Anschluss 3-seitig mit dauerelastischem Fugendichtstoff, Farbton schwarz

Türblatt:

- Ausführung als Plattentür
- stumpf (ungefälzt) einschlagend
- Oberfläche des Türblattes aus Sagefurnier Kiefer, astarm
- Material: Türblatt aus Holzwerkstoff mit Einlage aus Röhrenspanplatte

- Türblattstärke: 42 mm
- Holz-Einleimer, Beschichtung wie Türblatt
- Kantengeometrie: abgerundet, Radius min. 2 mm

Oberfläche:

endbehandelt, 2-fach weiß lasiert, wasserbasierte, dünn-schichtige Holzlasur, mattes Erscheinungsbild, atmungsaktiv, 3-fachschutz vor UV, eher deckend nach Bemusterung und Freigabe Architekt:in

Unterer Türabschluss:

stumpf, Türunterschnitt 7mm

Beschläge:

- Bandgarnitur, Objektbänder Typ VX, 3D verstellbar, inkl.

Bandsicherung

- sichtbar
- die erforderliche Anzahl Bänder ist je Türelement für alle Türflügel entsprechend den technischen Erfordernissen zu

kalkulieren

- Oberfläche Bänder: Edelstahl matt gebürstet

Ausführung gem. Türliste

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

5.1. Titel: Umfassungszarge - ohne Brandschutz

5.1.1. IT-03.01.04 Innentürelement 1-flg. 1010x2130mm MW132mm

Holzwerkstoff PZ-Schloss

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als

Drehflügeltür,

einflügelig, stumpf einschlagend, mit Umfassungszarge.

Abmessungen

Rohbaumaß Wandöffnung

[B x H] mm ca. 1010 x 2130

min. lichte Durchgangsöffnung

[B x H] mm 900 x 2050

Maulweite Zarge/ Wanddicke

132 mm

Einbau/ Montage, inkl. Anschlüsse umlaufend

- Befestigungsuntergrund: HS Trockenbau

- Montage durch Leibungsverschraubung, verdeckt befestigen

Leistungsanforderungen:

Mechanische Beanspruchungsklasse DIN EN 1192
3

Klimaklasse DIN EN 1121

I, Prüfklima a (normale Beanspruchung)

Ausführung

Türbeschläge:

1x Drücker-Garnitur DD Rosette PZ (siehe ges. Position)

Verriegelung:

- 1x PZ-Schloss

- 1x Schließblech

weitere Ausstattungen:

- keine

Ausführungsort:

OG1 - 16 Ausstellungsvorbereitung/ 22 Lager

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR 2002

DT 6422

1,00 St

5.1.2. IT-03.01.06 Innentürelement 1-flg. 1010x2130mm MW134mm

Holzwerkstoff PZ-Schloss

Wiederholungsbeschreibung zu 5.1.1., jedoch

Maulweite Zarge/ Wanddicke

134 mm

Leistungsanforderungen:

Schalldämmung DIN 4109

37 dB (Einbauzustand)

Ausführung mit bsenkbarer Bodendichtung

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Mechanische Beanspruchungsklasse DIN EN 1192
 2

Ausführungsort:
 OG1 -18 Teeküche / 20 Besprechung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 GR 2002
 DT 6422

1,00 St

5.1.3. IT-03.00.03 Innentürelement 1-flg. 760x2130mm MW132mm

Holzwerkstoff PZ-Schloss
 Wiederholungsbeschreibung zu 5.1.1., jedoch

Rohbaumaß Wandöffnung
 [B x H] mm ca. 760x 2130
 min. lichte Durchgangsöffnung
 [B x H] mm 650 x 2050

Leistungsanforderungen:
 Mechanische Beanspruchungsklasse DIN EN 1192
 2

Ausführungsort:
 EG - 02 Garderobe

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 GR 2001
 DT 6423

1,00 St

5.1.4. IT-03.00.01 Innentürelement 1-flg. 1010x2130mm MW127mm Feuchtraumtür

Holzwerkstoff PZ-Schloss
 Ausführung gem. A0002

Innentürelement aus Türblatt und Zarge als
 Drehflügeltür,
 einflügelig, stumpf einschlagend, mit Umfassungszarge
 Ausführung als Feuchtraumtür DIN EN 16580,
 Beanspruchungsklasse W

Abmessungen
 Rohbaumaß Wandöffnung
 [B x H] mm ca. 1010 x 2130
 min. lichte Durchgangsöffnung
 [B x H] mm 900 x 2050
 Maulweite Zarge/ Wanddicke
 127 mm

Leistungsanforderungen
 Mechanische Beanspruchungsklasse DIN EN 1192 3

Klimaklasse DIN EN 1121
 II, Prüfklima a (mittlere Beanspruchung)

Ausführung
 Zarge

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
---------	-----------------	--------------

- 3-seitig umlaufende auswechselbare Dichtungen aus EPDM, schwarz

Türbeschläge:

1x Drücker-Garnitur DD Rosette PZ (siehe ges. Position)

Verriegelung

- 1x Schloss korrosionsgeschützt und vorgerichtet für PZ

- 1x Schließblech

weitere Ausstattungen:

- keine

Ausführungsort:

EG - 07 Café / 08 Aufwärmküche

Ausführung gemäß Türliste, Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR 2001

DT 6421

1,00 St

5.1.5. IT-03.00.02 Innentürelement 1-flg. 1010x2130mm MW125mm Feuchtraumtür

Holzwerkstoff PZ-Schloss

Wiederholungsbeschreibung zu 5.1.4., jedoch

wie Position 05.01.4

Maulweite Zarge/ Wanddicke

125mm

Ausführungsort:

EG - 08 Aufwärmküche/ 10 Müll

Ausführung gemäß Türliste, Zeichnung und Einzelbeschreibung.

GR 2001

DT 6422

1,00 St

Summe Titel 5.1. Umfassungszarge - ohne Brandschutz**0,00**

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

5.2. Titel: Umfassungszarge - mit Brandschutz

5.2.1. IT-03.01.05 Innentürelement 1-flg. 1010x2130mm MW130mm EI 30

Holzwerkstoff PZ-Schloss

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als

Drehflügeltür,

einflügelig, stumpf einschlagend, mit Umfassungszarge,

selbstschließend

Abmessungen

Rohbaumaß Wandöffnung

[B x H] mm ca. 1010 x 2130

min. lichte Durchgangsöffnung

[B x H] mm 900 x 2050

Maulweite Zarge/ Wanddicke

197mm

Einbau/ Montage, inkl. Anschlüsse umlaufend

- Befestigungsuntergrund: Trockenbauwand HS EI 30

(IW-02a,

mit zus. Bekleidung LLP und Lehmputz)

- Montage durch Leibungsverschraubung, verdeckt

befestigen

Leistungsanforderungen:

Schalldämmung DIN 4109

37 dB (Einbauzustand)

Ausführung mit bsenkbarer Bodendichtung

Klimaklasse DIN EN 1121

III, Prüfklima a (hohe Beanspruchung)

Bedienungskräfte DIN EN 12217

Klasse 2/3

Mechanische Beanspruchungsklasse DIN EN 1192

3

Ausführung:

Zarge:

- Zargen formschlüpssig mit Mineralwolle hinterfüllen

Türblatt

- Material: Türblatt aus Holzwerkstoff mit Einlage aus

Vollspanplatte

Beschlag

1x Drücker-Garnitur DD Rosette PZ (siehe ges- Position)

Verriegelung

- 1x PZ-Schloss mit T-30 Zulassung

- 1x Schließblech

weitere Ausstattungen:

Obentürschließer DIN EN 1154, für

Feuer-/Rauchschutztür als

Innentür, einflügelig, mit Endanschlag,

Öffnungsdämpfung und

Schließverzögerung, stufenlos einstellbare

Schließgeschwindigkeit, mit Gleitschiene ohne

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Feststellung,
 Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, hydr.
 Öffnungsdämpfung
 und Endschlag im eingebauten Zustand einstellbar,
 geeignet für
 barrierefreies Bauen nach DIN 18040 und DIN SPEC 1104,
 Montage Bandseite, Farbton schwarz,
 Korrosionsbeständigkeit
 Klasse 2 DIN EN 1670, mit Abnahmeprüfung und
 dauerhafter
 Anbringung des Zulassungsschildes

Ausführungsort:
 OG1 - 20 Besprechung / 21 EDV

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 GR 2002

1,00 St

Summe Titel 5.2. Umfassungscharge - mit Brandschutz**0,00**

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

5.3. Titel: Griffe und Beschläge

5.3.1. Drückergarnitur D / D

Drückergarnitur, für Rahmentüren,

Objektqualität, DIN EN 1906

Benutzerkategorie: Klasse 4

Dauerhaftigkeit: Klasse 7

Sicherheit: Klasse 1

Korrosionsbeständigkeit: Klasse 3

2 Türdrücker, gerader Türdrücker für Rahmentüren,

U-Form aus

Rundmaterial, mit geradem Abschluss,

Rohrdurchmesser: 20 mm,

Drückerlänge: 141 mm

festdrehbar gelagert.

2 Rosetten, rund, T x B x H = ca. 14 x 55 x 55 mm

unsichtbar befestigt, Hochhaltemechanismus,

Aluminium, schwarz eloxiert, RAL 9005.

2 Schlüsselrosetten: rund, verdeckt befestigt,

T x B x H = ca. 14 x 55 x 55 mm, PZ-Lochung, schwarz.

Ausführung gem. Ausführungsbeschreibung

Ausführung an Trockenbautüren Holz/Holz, innen

5,00 St

5.3.2. Drückergarnitur D / D an T-30 Tür

Wiederholungsbeschreibung zu 5.3.1., jedoch

Feuerbeständigkeit: Klasse 1

an IT-03.01.05

1,00 St

Summe Titel 5.3. Griffe und Beschläge	0,00
Summe Bereich 5. Innentüren	0,00

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

6. Bereich: Unterdecken

6.1. Titel: Hygiene-Abhangdecken

6.1.1. ADE-03_Unterdecke Hygienedecke Abhänge-H 540mm

Glaswolledeckenpl. D 20mm UK Stahl-T-Profil Grund-
Tragprofil niveaugleich Schnellabhänger
Unterdecke, DIN EN 13964, Akustikdeckensystem aus
Glaswolledeckenplatten, Plattendicke 20 mm,
Kantenausführung
DIN EN 13964 A, Oberfläche allseitig mit
Farbbeschichtung,
Farbe
Weiß, Lichtreflexionsgrad 84%, Baustoffklasse DIN EN
13501-1
nicht brennbar, A2-s1,d0, Schallabsorptionsgrad $\alpha_w =$
0,90,
Absorptionsklasse DIN EN ISO 11654 A, Reinigung:
tägliches
Staubwischen und -saugen möglich - geeignet für
wöchentliche
Feuchtreinigung, 2x/Jahr Hoch- und
Niederdruckreinigung mit
Wasser sowie 4x/Jahr Dampfreinigung - geeignet für die
Anwendung / Dekontamination mittels Wasserstoffperoxyd-
Dampf, Platten nicht herausnehmbar,

Plattenformat: 600 x 600 mm,
Abhänghöhe 540 mm,
Unterkonstruktion aus Stahl-T-Profilen, verzinkte und
lackiert,
für korrosive Umgebungen Korrosionsschutzklasse C3
nach EN
ISO
12944-2, Farbe Weiß, Profildicke 24 mm, Grund- und
Tragprofil,
niveaugleich, abhängen mit Schnellabhängern,
befestigen mit
bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln,
Befestigungsuntergrund Brettsperholzdecke,
Unterkonstruktion
verdeckt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu
bekleidenden
Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen
Gerüsts, einschließlich Anpassen der Platten und UK
an
begrenzende Bauteile, Plattenanschnitt mit
systemspezifischem
Reparaturband versiegeln.

Leitprodukt: Ecophon Hygiene Foodtec A
Akustikdeckensystem o.glw.

26,00 m²

Summe Titel 6.1. Hygiene-Abhangdecken

0,00

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

6.2. Titel: Holzlamellen-Akustik-Abhangdecken

6.2.1. ADE-02_Deckenbekleidung Akustikdecke Holz Tanne Holzfaser-

Dämmplatte D43mm UK Holz Abhänge-H100 mm
Deckenbekleidung, als Akustikdecke, Bekleidung aus
Holzfaser-Dämmplatten mit furnierten Sperrholzlamellen

Decklage Tanne(echtholz furniert), mit UV-Schutz
beschichtet,
aus Elementen mit Nut und Feder, Profilmäß 43 x 135 mm
(Deckbreite), Elementlänge 2,48 m, Absorptionsfaktor
aw 0,70,
Schallabsorptionsklasse C, mit umlaufender Schattenfuge
10mm zu angrenzenden Bauteilen,

abhängen mit Direktabhängern
Traglattung 30/50 mm (e = 800 mm)
Abhängehöhe '100' mm

nicht sichtbar befestigen mit systemspezifischen
Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund
Brettstapeldecke
einschließlich Anpassen an Bauteile
Leitprodukt: StudioLine Plus Tanne, Landenburger
Holzwerke
o.glw.

Dämmstoffauflage auf aus Schurwolle, mit europäisch
technischer Zulassung (ETA), Dämmschichtdicke 50 mm, in
Bahnen, einlagig, Strömungswiderstand $r=10,2 \text{ kPa s/qm}$
Leitprodukt: Isolena Klemmfilz

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
Fläche
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen
Gerüsts.

Ausführungsort:
EG - 03 Foyer, 07 Café
OG1 - 14 Foyer, 15 Pausenraum, 16 Ausstellungsvorber.
, 17
Büro, 18 Teeküche, 19 Kopie, 20 Besprechung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
DT 6502

183,00 m²

6.2.2. Zulage Verstärkungen Unterdecke

Zulage für Verstärkung der Unterdecke
für Montage von

Aufsatzleuchten unterschiedlicher Größen und Gewichte,
Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6
mm,
einschließlich zusätzlicher Abhängung mittels
schwingungsdämpfender Direktabhängen.

Unterkonstruktion entsprechend verstärken, sodass eine

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
---------	-----------------	--------------

sichere Befestigung von Leuchten mit einem
Einzelgewicht von
bis zu ca. 2kg pro Leuchte gewährleistet ist.

19,00 m²**Summe Titel 6.2. Holzlamellen-Akustik-Abhangdecken****0,00**

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

6.3. Titel: Seegras-Akustik-Abhangdecken

*Ausführungsbeschreibung Ausführungsbeschreibung
0002 ADE-01_Ausführungsbeschreibung Abhangdecke Seegras

ADE-01_Ausführungsbeschreibung Abhangdecke Seegras
 Seegras-Akustik-Abhangdecke

Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse A, bewerteter
 Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 1,
 Bekleidung aus Seegrasplatte flächig geklebt auf
 Trägerplatte
 aus Multiplex, Dicke: 12 mm, Paneelzuschnitte inkl.
 Sauberschnitt der Sichtkanten, Trägerplatte gefast

Paneelstöße dicht stoßend, Höhenversatz der Paneele ist
 konstruktiv auszuschließen, Befestigung nicht sichtbar
 an
 Holz-UK, Verwendung systemspezifischer, zugelassener
 Befestigungsmittel

Leitprodukt: Seegras Akustik-Dämmplatte Søuld
 mit der Rückseite flächig an Multiplexplatte geklebt
 nach DIN
 EN13501-1,Brandklasse D-s1, d1
 Kleber: Danalim-Marine Bond & Seal 541 o. gleichwertig
 inkl.
 Brandschutznachweis (mitgeliefert von Hersteller),
 Klebestreifen (50 mm Abstand zu den Kanten und 100mm
 Abstand zueinander) und zusätzliche Verschraubung
 (Schrauben Korrosionsklasse C5), gem.
 Installationsanleitung
 Søuld, o glw.

Klassifizierung des Brandverhaltens gem. Prüfbericht
 mit Bezug
 auf EN13501-1:2018: D-s1,d1

Dicke 35mm
 Aw = 0,85, Gewicht Dämmplatte 4,795 kg/m²
 (Gesamtgewicht Paneel: ca. 17 kg/m²)

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
 Fläche
 bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür
 erforderlichen
 Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet

Montage der Paneele vor Ort:
 - Montage der Holz-Unterkonstruktion an
 Brettstapeldecke
 - Fixierung der Seitenpaneele, Öffnungsbreiten von
 100-610mm
 - Fixierung des Mittelpaneels
 - Befestigung der Lichtschienen

Schnittstellen AN Tischler:in und AN
 Ausstellungsgestaltung
 - Montage der Holz- Unterkonstruktion an

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Brettstapeldecke: AN

Tischler:in

- Montage der Aufhängepunkte für "Reflektorobjekt": AN

Ausstellungsgestaltung

- Fixierung der Paneele und Lichtschienen an der

Holz-Unterkonstruktion: AN Tischler:in

Schnittstellen AN Tischler:in und AN ELT

- Montage der Holz- Unterkonstruktion an

Brettstapeldecke: AN

VE13

- Montage der Hiltischienen MT-60 an Brettstapeldecke:

AN

ELT

- Montage der Paneele und Lichtschienen an der

Holz-Unterkonstruktion: AN VE13

- Lieferung Lichtschieben, Installation Kabelführung
für

Projektoren und Lichtschienen: AN ELT

(s. auch Gewerkspez. Angaben Ausführung)

6.3.1. Seitenpaneel Unterdecke Seegras, Alpha w1 D240mm UK Holz Abhänge-H133

mm

Schurwolle D 50mm

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002

Unterdecke mit Seegrasakustikplatten, Seitenpaneel,

innen,

hinterlüftet, incl. Einpassung und Montage der

Lichtschienen

Elementbreite: 1080 mm (incl. einseitig integrierter
Lichtschiene)

Längen bis 1500 mm

oberseitig angebrachte Holzlatten B/H 40/60 mm zur
Befestigung an Holz-Unterkonstruktion

Dämmschicht hinterlüftet, Dämmstoffauflage aus

Schurwolle,

mit europäisch technischer Zulassung (ETA),

Dämmschichtdicke 50 mm, in Bahnen, einlagig, (783mm
Breite)Strömungswiderstand $r=10,2\text{kPa s/qm}$

Leitprodukt: Isolena Klemmfilz

Ausführungsort:

EG - 06 Multifunktionsraum

OG2 - 27 Mineralogie und 28 Wechselausstellung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DS 2006

DS 2007

DT 6513

DT 6514

218,00 m²

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

6.3.2. **Mittelpaneel Unterdecke Seegras, Alpha w1 D240mm UK Holz Abhänge-H133**

mm

Gemäß Ausführungsbeschreibung 0002

Unterdecke mit Seegrasakustikplatten, Mittelpaneel,
 innen,
 hinterlüftet, incl. Einpassung und Montage der
 Lichtschienen

Elementbreite: 160 mm (incl. mittig integrierter
 Lichtschiene)
 Längen bis 1500 mm

Montage des Elements

Ausführungsort:

EG - 06 Multifunktionsraum

OG2 - 27 Mineralogie und 28 Wechselausstellung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

DS 2006

DS 2007

DT 6513

DT 6514

16,00 m²

6.3.3. **Unterkonstruktion Unterdecke Seegras, UK Holz Direktabhänger**

Abhänge-H 133 mm

Unterkonstruktion Unterdecke Seegras

Unterkonstruktion aus Holz, als Grund- und Traglattung,
 Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, Querschnitt
 B/H der
 Grundlatte 40/60 mm, aus Nadelholz, Sortierklasse S 10
 DIN
 4074-1, abhängen mit Direktabhängern

Abhängehöhe '133' mm,

befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund
 Brettstapeldecke,
 Unterkonstruktion verdeckt

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
 Fläche
 bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür
 erforderlichen
 Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet

Ausführungsort:

EG - 06 Multifunktionsraum

OG2 - 27 Mineralogie und 28 Wechselausstellung

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung:

DT 6513

DT 6514

267,00 m²

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

6.3.4. **Sonderelement Unterdecke Seegras, Alpha w1 D240mm UK Holz**

Abhänge-H133 mm
 Schurwolle D 50mm
 Unterdecke mit Seegrasakustikplatten, Deckensegel,
 innen,
 hinterlüftet

Elementbreite: 2488 mm (Gesamtbreite incl. beidseitig
 integrierter (Licht-)schienen)
 Gesamtlänge gem. Ausführungsplanung ca. 10,5 m,
 Elementlängen bis 1500 mm

Deckenseegel mit Aussparung für nichttragende Innenwand
 IW-02f, Öffnungsmaß ca. 0,4x7,82m, umlaufend ca. 100 mm
 zur Innenwand zur seitlichen Befestigung des
 Deckenpaneels

Unterkonstruktion aus Holzlatten B/H 40/60
 entsprechend der
 Aussparung anpassen und ggf. verstärken

Montage einer einseitig integrierten Stromschiene über
 die
 gesamte Länge von 10,5m,
 Lieferung und Montage einseitig integrierte Schiene,
 optisch
 entsprechen der interg. Stromschiene,
 Aluminiumprofil, pulverbeschichtet schwarz,
 weitere Stromschienen entfallen

oberseitig angebrachte Holzlatten B/H 40/60 mm zur
 Befestigung an Holz-UK

Dämmschicht hinterlüftet, Dämmstoffauflage aus
 Schurwolle,
 mit europäisch technischer Zulassung (ETA),
 Dämmschichtdicke 50 mm, in Bahnen, einlagig, (783mm
 Breite)
 Strömungswiderstand $r=10,2\text{kPa s/qm}$
 Leitprodukt: Isolena Klemmfilz

Ausführungsort:
 OG2 - 27 Mineralogie

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.
 DS 2007
 DT 6515

23,00 m²

6.3.5. **Revisionsklappe Stahlblech besch L300mm B300 mm**

Öffnung UK verstärken, KVH 80/50mm
 Wiederholungsbeschreibung zu 6.3.1., jedoch
 Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech, für
 Einbau in
 Wand/ Vorsatzschale, einschließlich Öffnung herstellen
 und
 Unterkonstruktion verstärken

Verstärkung der Unterkonstruktion mit KVH 80/50mm

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

Anschluss umlaufend, für den Einbau von Revisionsklappe

Maße 300 x 300 mm

Farbe: anthrazit RAL gem. Farbkonzept Architekt:in

Ausführung an Deckenbekleidung aus
 Seegrasakustikpaneel,
 befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 7,5 m über
 der
 Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts

20,00 St

6.3.6. **Öffnung herstellen, Multiplex D12 mm, Öffnungsanteil 20%**

Wiederholungsbeschreibung zu 6.3.1., jedoch
 Herstellen von Öffnungen gesondert nur in
 Multiplexplatten der
 Seitenpaneele zur Verbesserung der Akustik

Gesamtanteil der Fräsöffnungen ca. 20% der jeweiligen
 Plattenfläche, Ausführung (Geometrie und Anordnung)
 nach
 Wahl AN, sofern akustische Wirkung erfüllt wird

Platzierung entsprechend Klebestreifen in der
 Montageanweisung der Seegraspaneele, Plattenwirkung ist
 sicherzustellen, unzulässige Schwächungen sind zu
 vermeiden
 und erforderliche Mindeststegbreiten einzuhalten

Ausführungsort:
 EG - 06 Multifunktionsraum

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung

91,00 m²

6.3.7. **Öffnung herstellen, Reflektorobjekt 200x200mm**

Wiederholungsbeschreibung zu 6.3.1., jedoch
 Öffnungen herstellen in Multiplexplatte und
 Seegras-Akustikplatte eines Unterdeckenelements,
 einschließlich Unterkonstruktion verstärken mit KVH
 40/60 für
 die Abhängung eines Reflektorobjekts

Aufbau Seegras-Akustikpaneel: 240mm
 Öffnungsmaß ca. 200x200mm
 Platzierung gem. Planung AN Ausstellungsgestaltung, je
 zwei
 pro Seitenpaneel (nur an einem Unterdeckenelement)

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 7,5 m
 über der
 Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Ausführungsort:
 OG2 - 27 Mineralogie

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung

4,00 St

Summe Titel 6.3. Seegras-Akustik-Abhangdecken	0,00
--	-------------

Summe Bereich 6. Unterdecken	0,00
-------------------------------------	-------------

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

7. Bereich: WC-Trennwände

7.1. Trennwandanlage Toilette Nassraum HPL-Vollkern D13mm 1Tür 1Seitenwand

1500x910x2000

Trennwandanlage, für Toiletten, Nassraum geeignet, mit
1 Tür

und 1 Seitenwand, mit Eckausbildung, Höhe 2000 mm
einschl.

150 mm Bodenfreiheit,

Abmessungen

Maße Front[B x H]: ca. 1500 x 2000 mm

Maße Seitenwand [B x H]: 910 x 2000 mm

Die Maße sind vor Ort zu prüfen. Ein Aufmaß vor Ort ist
zwingend notwendig und einzukalkulieren.

Einbau/ Montage, inkl. Anschlüsse

- Befestigungsuntergrund: Wand Trockenbau gefliest,
Boden Estrich gefliest

Ausführung

Wände:

- aus HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926),
Dicke

13 mm

- Wasserbeständig, fäulnissicher
- mit ABS-Kanten, Kantenradius 2 mm
- eckige Profile aus Aluminium pulverbeschichtet
- Wandanschluss mit U-Profilen aus Aluminium
pulverbeschichtet

Türen:

- Ausführung wie Wände
- als Pendeltür BxH 640x1850 mm
- mit durchlaufender Gummiprofildichtung zur
Geräuschdämpfung
- Türöffnung nach außen

Füße:

- ø 20 mm Edelstahlkern und Edelstahlteller, Höhe 150
mm
- höhenverstellbar
- Abdeckrosette aus Aluminium

Beschläge:

- mit Systembeschlägen aus Aluminium
- 3x 3-Rollen-Kantenbänder, D 20 mm, selbstschließend,
pulverbeschichtet, Farbton hellgrau

Türgriff und Verriegelung:

- Einriegelschloß aus Zinkdruckguss
- Zugknopf, WC-Verriegelung mit Notdornöffnung, mit
Olive und
Schlosskasten aus massivem Aluminium, naturfarbig
eloxiert
- mit integriertem Gummidämpfer als Türanschlag

Oberflächen:

Wand- und Türprofile aus HPL, Profile, Beschläge,

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

ABS-Kanten, Füße und Zubehör in einheitlicher Farbe
 pulverbeschichtet, Farbton hellgrau, gem. Freigabe
 durch
 Architekt:in

Leitprodukt: Kemmlit, Trennwandsystem conus NR CR2.1
 o.glw.

Ausführungsort:
 EG - 11 WC
 OG1 - 23 WC

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung

2,00 St

7.2. Trennwandanlage Toilette Nassraum HPL-Vollkern D13mm 1Tür 1Seitenwand
 2280x2250x2000

Wiederholungsbeschreibung zu 7.1., jedoch

Abmessungen
 Maße Front[B x H]: ca. 2280 x 2000 mm
 Maße Seitenwand [B x H]: 2250 x 2000 mm

Die Maße sind vor Ort zu prüfen. Ein Aufmaß vor Ort ist
 zwingend notwendig und einzukalkulieren.

Türen:
 - Ausführung wie Wände
 - als Pendeltür BxH 940x1850 mm
 - lichte Durchgangsbreite mind. 900 mm
 - mit durchlaufender Gummiprofildichtung zur
 Geräuschdämpfung
 - Türöffnung nach außen

Ausführungsort:
 EG - 12 WC barrierefrei
 OG1 - 24 WC barrierefrei

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung

1,00 St

7.3. Trennwandanlage Toilette Nassraum HPL-Vollkern D13mm 1Tür 1090x2000

Trennwandanlage, für Toiletten, Nassraum geeignet, mit
 1 Tür
 Höhe 2000 mm einschl. 150 mm Bodenfreiheit,

Abmessungen
 Maße Front[B x H]: ca. 1090 x 2000 mm

Die Maße sind vor Ort zu prüfen. Ein Aufmaß vor Ort ist
 zwingend notwendig und einzukalkulieren.

Einbau/ Montage, inkl. Anschlüsse
 - Befestigungsuntergrund: Wand Trockenbau gefliest,
 Boden Estrich gefliest

Ausführung
 Wände:

Projekt: TU Pavillon
 LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn
 Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10
 Firma:
 Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

- aus HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926),
Dicke
13 mm
- Wasserbeständig, fäulnissicher
- mit ABS-Kanten, Kantenradius 2 mm
- eckige Profile aus Aluminium pulverbeschichtet
- Wandanschluss mit U-Profilen aus Aluminium
pulverbeschichtet

Türen:

- Ausführung wie Wände
- als Pendeltür BxH 640x1850 mm
- mit durchlaufender Gummiprofildichtung zur
Geräuschdämpfung
- Türöffnung nach außen

Füße:

- ø 20 mm Edelstahlkern und Edelstahlteller, Höhe 150
mm
- höhenverstellbar
- Abdeckrosette aus Aluminium

Beschläge:

- mit Systembeschlägen aus Aluminium
- 3x 3-Rollen-Kantenbänder, D 20 mm, selbstschließend,
pulverbeschichtet, Farbton hellgrau

Türgriff und Verriegelung:

- Einriegelschloß aus Zinkdruckguss
- Zugknopf, WC-Verriegelung mit Notdornöffnung, mit
Olive und
Schlosskasten aus massivem Aluminium, naturfarbig
eloxiert
- mit integriertem Gummidämpfer als Türanschlag

Oberflächen:

Wand- und Türrelemente aus HPL, Profile, Beschläge,
 ABS-Kanten, Füße und Zubehör in einheitlicher Farbe
 pulverbeschichtet, Farbton hellgrau, gem. Freigabe
 durch
 Architekt:in.

Leitprodukt: Kemmlit, Trennwandsystem conus NR CR2.1
 o.glw.

Ausführungsort:

EG - 11 WC / 21 Pumi
 OG1 - 23 WC

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung

1,00 St

Summe Bereich 7. WC-Trennwände

0,00

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

8. Bereich: Gittertrennwandanlage**8.1. Gitterwandanlage mit integrierter Tür H = 3,5m**

Liefern und montieren einer Gitterwandanlage mit integrierter Tür, bestehend aus stabiler Stahlkonstruktion.

Maße: 2,83 m (h) x 2,21m (b)

Gitterelemente aus verschweißten Stahlgittern, Maschenweite nach Herstellerstandard. Rahmenkonstruktion aus Stahlprofilen, fachgerecht befestigt an Boden, Wand und/oder Decke.

inklusive 1-flügeliger Gittertür mit stabiler Rahmenkonstruktion, angeschlagen an Stahlpfosten. Tür mit geeigneten Scharnieren, Drückergarnitur und Profilzylinderschloss, inkl. Schließblech. Oberfläche der Stahlteile verzinkt oder pulverbeschichtet, Korrosionsschutz. min. lichte Durchgangsöffnung [B x H]: 900 x 2050 mm

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

befestigen mit systemischen Befestigungsmitteln
Ausrichten und Justieren der Anlage
Befestigungsuntergrund Fertigfußboden

Ausführungsort:
OG1 - 21 EDV

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung:
GR 2002

1,00 St

Summe Bereich 8. Gittertrennwandanlage

0,00

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
---------	-----------------	--------------

9. Bereich: Stundenlohnarbeiten

9.1. Titel: Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen sowie Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind, vergütet. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags-, und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungsposition im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen. Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung von der Bauleitung angeordnet wurde (zu § 2 Nr. 10 VOB/B)

9.1.1. Facharbeiter-in

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in

10,00 h

9.1.2. Helfer-in

Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in

10,00 h

Summe Titel 9.1. Stundenlohnarbeiten	0,00
---	-------------

Summe Bereich 9. Stundenlohnarbeiten	0,00
---	-------------

Summe LV 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn	0,00
--	-------------

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Zusammenfassung

Titel 1.1.	Technische Bearbeitung - W+M-Planung	0,00 €
Bereich 1.	Technische Bearbeitung	0,00 €
Titel 2.1.	Bemusterung - Handmuster	0,00 €
Bereich 2.	Bemusterung	0,00 €
Titel 3.1.	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen	0,00 €
Titel 3.2.	Gerüste	0,00 €
Bereich 3.	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen	0,00 €
Untertitel 4.1.1.	Holzständerwände - mit Brandschutz	0,00 €
Untertitel 4.1.2.	Holzständerwände - ohne Brandschutz	0,00 €
Untertitel 4.1.3.	Metallständerwände - ohne Brandschutz	0,00 €
Titel 4.1.	Nichttragende Innenwände und Vorsatzscha	0,00 €
Titel 4.2.	Außenwände innenseitig, Lehmputz und Aku	0,00 €
Bereich 4.	Innenwände	0,00 €
Titel 5.1.	Umfassungszarge - ohne Brandschutz	0,00 €
Titel 5.2.	Umfassungszarge - mit Brandschutz	0,00 €
Titel 5.3.	Griffe und Beschläge	0,00 €
Bereich 5.	Innentüren	0,00 €
Titel 6.1.	Hygiene-Abhangdecken	0,00 €
Titel 6.2.	Holzlamellen-Akustik-Abhangdecken	0,00 €
Titel 6.3.	Seegrass-Akustik-Abhangdecken	0,00 €
Bereich 6.	Unterdecken	0,00 €
Bereich 7.	WC-Trennwände	0,00 €
Bereich 8.	Gittertrennwandanlage	0,00 €

Projekt: TU Pavillon

LV: 166_TUP VE13 - Trockenbau_Lehmbau_Tischlerin_Inn

Auftraggeber: Technische Universität zu Berlin, Straße des 17.Juni 135, 10

Firma:

Zusammenfassung

Titel 9.1.	Stundenlohnarbeiten	0,00 €
Bereich 9.	Stundenlohnarbeiten	0,00 €

Gesamt netto	0,00 €
zzgl. 19,0 % MwSt.	0,00 €
Gesamt brutto	0,00 €

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift